



## „Unsere Nachbarn unter uns“

22. Tschechisch-Deutsche Kulturtage finden vom 1. bis 18. Oktober statt

Von Donnerstag, 1. Oktober, bis Sonntag, 18. Oktober, laden die 22. Tschechisch-Deutschen Kulturtage in der Euroregion Elbe/Labe zu 54 Veranstaltungen auf deutscher und 20 Veranstaltungen auf tschechischer Seite ein.

Das Motto der diesjährigen Kulturtage lautet „Unsere Nachbarn unter uns“. In den vielen Veranstaltungen stehen deshalb Themen im Mittelpunkt, die auf Völker mit ihren besonderen kulturellen Hintergründen aufmerksam machen. An verschiedenen Beispielen und in ganz unterschiedlichen Kunstformen soll gezeigt werden, wie sich die Kulturen dieser Menschen und die der Mehrheitsgesellschaften gegenseitig beeinflussen, aber auch ihre Eigenheiten bewahren. Partner der diesjährigen Ausgabe sind die Interkulturellen Tage Dresden, die noch bis Sonntag, 11. Oktober, Einblick in die kulturelle Vielfalt der sächsischen Landeshauptstadt geben.

Die Wurzeln des traditionsreichen Festivals gehen zurück bis ins Jahr 1999, als die Brücke/Most-Stiftung die Tschechischen Kulturtage ins Leben rief. Sie entwickelten sich zum größten Festival tschechischer Kultur im Ausland und machten sich ab 2006 mit einer stetig wachsenden Präsentation deutscher Kultur in Nordböhmen als Tschechisch-Deutsche Kulturtage (TDKT) einen Namen. Seit 2018 werden die TDKT von der Euroregion Elbe/Labe als neuer Veranstalter auf der deutschen Seite gemeinsam mit dem Collegium Bohemicum organisiert. Weitere Hauptveranstalter sind die Landeshauptstadt Dresden, das Generalkonsulat der Tschechischen Republik in Dresden und die Brücke/Most-Stiftung.

Die TDKT 2020 finden unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen Michael Kretschmer, des Botschafters der Tschechischen Republik in Deutschland S. E. Tomáš Kafka, des Kulturministers der Tschechischen Republik Lubo-



mír Zaorálek und des Präsidenten der Region Ústí Oldřich Bubeníček statt.

In bewährter Weise gibt es in den Kategorien Klassik, Jazz/Folk, Rock/Pop/Alternative, Film, Theater/Puppenspiel, Literatur, Kunst, Gesellschaft und Lebensart ein vielfältiges Programm zu allen Facetten des Kulturbegriffs. Dabei stehen besonders Begegnung und Austausch sowie die enge Zusammenarbeit und Vernetzung mit den Akteuren der kulturellen Bildung in der gesamten Euroregion besonders im Fokus. Das Eröffnungskonzert findet am

Donnerstag, 1. Oktober, 18.30 Uhr, im Nordböhmisches Theater in Usti nad Labem statt. Am gleichen Tag gibt es ab 17 Uhr in der Dresdner Synagoge eine Autorenlesung.

Trotz der schwierigen Situation – verursacht durch die Corona-Pandemie – haben die Veranstalter die TDKT in gewohnter Vielfalt und Qualität vorbereitet. Dennoch muss in diesem speziellen Jahr mit kurzfristigen Änderungen bei Spielorten oder im Programm gerechnet werden. Darüber informiert die Internetseite. Auch das komplette Programm steht unter [www.tdkt.info](http://www.tdkt.info).

## Haushalt

12

Am Donnerstag, 24. September, wird der Entwurf der Haushaltsatzung zum Doppelhaushalt 2021/2022 von Oberbürgermeister Dirk Hilbert in der Stadtratssitzung eingebracht und dem Stadtrat geleitet.

Der Entwurf der Haushaltsatzung zum Doppelhaushalt 2021/2022 steht von Freitag, 25. September, bis Montag, 5. Oktober, im Internet unter [www.dresden.de/haushalt](http://www.dresden.de/haushalt) zur Verfügung. Einwohner und Abgabepflichtige der Landeshauptstadt Dresden haben von Freitag, 25. September, bis einschließlich Mittwoch, 14. Oktober, die Möglichkeit, Einwendungen gegen den Haushaltsplanentwurf 2021/2022 zu erheben. Diese sind schriftlich an die Landeshauptstadt Dresden, Stadtkämmerei, Postfach 12 00 20 in 01001 Dresden oder per E-Mail an [stadtkaemerei@dresden.de](mailto:stadtkaemerei@dresden.de) zu richten. Es ist zwingend erforderlich, bei Einwendungen Name und die vollständige Anschrift anzugeben. Dies trifft auch für Einwendungen per E-Mail zu.

Weitere Informationen (vor allem Hinweise zum Datenschutz bei der Abgabe von Einwendungen) sind der Bekanntmachung in diesem Amtsblatt zu entnehmen.

## Beilage

+

Als Beilage in diesem Amtsblatt befindet sich die PlusZeit, der Veranstaltungskalender für Seniorinnen und Senioren.

## Aus dem Inhalt

▶

<b>Stadtrat</b>	
Ausschüsse	12
Stadtbezirksbeirat Leuben	13
<b>Ausschreibung</b>	
Stellen	15
<b>Planfeststellung</b>	
Neubau Brücke Dohnaer Straße	16
<b>Bodensonderung</b>	
Oderstraße	18

## Tunnel an Bramschstraße wird gewartet

Im Tunnel Bramschstraße in Löbtau lässt das städtische Straßen- und Tiefbauamt noch bis Sonnabend, 26. September, Wartungsarbeiten durchführen. Dabei kommt es zur Sperrung der Nordröhre (stadtauswärts) von Donnerstag, 24. September, 6 Uhr bis Sonnabend, 26. September, 16 Uhr. Der Verkehr fährt in der jeweils freigegebenen Röhre in beiden Richtungen.

Während der Wartungsarbeiten überprüfen Techniker die sicherheitstechnischen Anlagen, die Notrufeinrichtungen und die Verkehrssteuerung. Weiterhin finden Reinigungsarbeiten an der Tunnelbeleuchtung, den Schlitzrinnen und den Notgehwegen statt. Arbeiter warten und prüfen zudem die Belüftungs- und Abwasseranlagen.

Mit den Wartungsarbeiten ist die Firma Siemens beauftragt. Die Gesamtkosten betragen etwa 80.000 Euro.

## Altnossener Straße wird instand gesetzt

Bis voraussichtlich Freitag, 16. Oktober erhält die Fahrbahn der Altnossener Straße von Hohlweg bis zur Altnossener Straße 36 in Pennrich eine neue Asphaltdecke. Während der Bauzeit ist die Straße für den Verkehr voll gesperrt. Fußgänger können die Gehwege weiter nutzen. Der Verkehr fährt die Umleitung über die Oskar-Maune-Straße und Kesselsdorfer Straße. Die Firma Teichmann Bau GmbH aus Wilsdruff ist Auftragnehmer. Die Kosten betragen etwa 160.000 Euro.

## ZAHLE DER WOCHE

Das Ordnungsamt führte im September Schulwegkontrollen durch. An 23 Grundschulen, zwei Oberschulen und zwei Kindertagesstätten kontrollierten die Bediensteten die Verkehrssituation vor Unterrichtsbeginn. Dabei sprachen sie insgesamt 73 schriftliche und 59 mündliche Verwarnungen aus. Besonders viele ordnungswidrig geparkte Fahrzeuge wurden im Umfeld der Freien Waldorfschule an der Marienallee (Radeberger Vorstadt), der privaten Ganztagschule an der Paul-Gerhardt-Straße (Striesen), der 47. Grundschule an der Mockritzer Straße (Strehlen) sowie der Grundschule Naußlitz erfasst. Vor einigen Grundschulen hingegen gab es gar keine Verstöße.

## Rücksicht macht Wege breit

Achtsames Miteinander zwischen Radfahrern und Fußgängern



Die Landeshauptstadt Dresden wirbt mit dem neuen Piktogramm „Rücksicht macht Wege breit“ für ein achtsames Miteinander von Radfahrern und Fußgängern. Es ist kein amtliches Verkehrszeichen, sondern eine vom Stadtplanungsamt entwickelte Darstellung. Das 1,50 Meter mal 2,0 Meter große Piktogramm wird an mehreren Engstellen auf dem Elbradweg aufgesprüht, unter anderem am Fährgarten Johannstadt.

Verkehrsbürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain erläutert die Idee dahinter: „Dort, wo viele Fußgänger und Radfahrer zusammen auf Wegen unterwegs sind, wird es öfter mal eng und es treten Konflikte auf. Auf dem Elbradweg gibt es mehrere solcher Stellen, vielen bekannt ist die Situation am Fährgarten in Johannstadt. Dort begegnen sich die Nutzerinnen und Nutzer des Elbradweg – zu Fuß, per Fahrrad, auch per Inline-Skates, Boards, E-Scooter, mit und

**Rücksicht macht Wege breit.** Verkehrsbürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain beim Au/sprühen des neuen Piktogramms. Foto: Diana Petters

ohne Kindern oder mit Hunden. Zudem kreuzen Passagiere der Fähre, Passanten laufen zum und vom Spielplatz und Biergarten. Für eine Trennung nach Verkehrsmitteln oder eine richtungsbezogene Aufteilung fehlt der Platz. Mit gegenseitiger Rücksichtnahme lassen sich Konfliktsituationen allerdings vermeiden. Darauf macht unser neues Piktogramm aufmerksam.“

Auf der Baustelle Augustusbrücke hat die Stadtverwaltung bereits im Sommer 2019 eine Vorab-Version des Piktogramms auf dem Geh- und Radweg getestet und damit sehr gute Erfahrungen gemacht. Auch andere Städte mahnen mit Schildern und Piktogrammen zu mehr Rücksichtnahme zwischen Radfahrern und Fußgängern, wie beispielsweise Potsdam.

## Neuer Fußgängerüberweg in Cotta

Noch bis Ende Oktober legt das Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden auf der Grillparzerstraße an der Einmündung Leutewitzer Straße einen barrierefreien Fußgängerüberweg an. Damit Fußgängerinnen und Fußgänger und vor allem Schulkin- der die Straße besser einsehen und sicher überqueren können, wird die Breite der Fahrbahn reduziert und der Gehweg verbreitert. Außerdem wird die Straße im Bauabschnitt neu asphaltiert.

### Verkehrsführung

Bis zu den Herbstferien regelt eine Ampel die halbseitige Verkehrsführung auf der Grillparzerstraße. Ab Montag, 19. Oktober, bis voraussichtlich Ende Oktober muss die Straße an dieser Stelle voll gesperrt werden, um sie neu zu asphaltieren. Der Verkehr wird in nördliche Richtung über die Gottfried-Keller-Straße, die in dieser Zeit nur in eine Richtung befahren werden kann, umgeleitet. Die Umleitung in südliche Richtung verläuft über die Lübecker Straße und Rudolf-Renner-Straße. Während der gesamten Bauzeit ist die Einmündung der Leutewitzer Straße voll gesperrt. Nur Anlieger dürfen sie als Sackgasse befahren.

### Bauausführung

Die Bauarbeiten führt die Firma TK Grünanlagenbau GmbH aus Tharandt aus. Die Firma P+S Pflaster und Straßenbau GmbH aus Wülknitz asphaltiert die Straße neu. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen rund 170.000 Euro.

## Neuer Radschutzstreifen am Terrassenufer

Seit Mitte September gibt es am Terrassenufer in Fahrtrichtung Innere Altstadt einen neuen Radschutzstreifen. Er entstand zwischen Sachsenplatz und dem Terrassenufer Hausnummer 16. Die Baumaßnahme wurde im Rahmen des Radverkehrskonzeptes vom Stadtrat beschlossen und soll die Verkehrssicherheit erhöhen. Das vor der Einrichtung des Schutzstreifens mögliche Parken entfällt zukünftig.

UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG:

Anerkannter Nachbarschaftshelfer  
für Pflegebedürftige

<p><b>Unsere Leistungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauswirtschaft/Reinigung</li> <li>• Erledigung des Einkaufes</li> <li>• Botengänge</li> <li>... weitere Leistungen gern nach Abstimmung!</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Blumenpflege</li> <li>• Wäschepflege</li> <li>• Begleitung bei Spaziergängen</li> </ul>
---	--

Kontaktieren Sie uns für IHR persönliches Angebot.

Pflegegrad 1-5 muss vorliegen, damit eine Abrechnung direkt über die Krankenkasse erfolgen kann!

Telefon: 0351 897 41 0      Mail: [info@top-dienstleistungen.de](mailto:info@top-dienstleistungen.de)

Baustelle?

[dresden.de/  
verkehrsbehinderungen](http://dresden.de/verkehrsbehinderungen)

## Thementage 30 Jahre Deutsche Einheit

Musik, Literatur und Film – Dresdner Philharmonie, Scharoun Ensemble und Martina Gedeck

Am Sonnabend, 3. Oktober, jährt sich zum dreißigsten Mal der Tag der Deutschen Einheit. Der historische Jahrestag bietet den Anlass, um an zwei Thementagen im Konzertsaal des Kulturpalastes, Schloßstraße 2, bestimmte Aspekte der deutsch-deutschen Geschichte in Klängen, Bildern und Worten in mehreren Veranstaltungen zu reflektieren.

Am Freitag, 2. Oktober, 19.30 Uhr, sind das Scharoun-Ensemble und die Schauspielerin Martina Gedeck mit „getrennt vereint“ zu Gast. Die in diesem Programm zusammengestellten Kompositionen von Mark Andre, Paul-Heinz Dittrich, Friedrich Goldmann und Hans Werner Henze erzählen Geschichten, die etwas mit dem getrennten und dann wieder geeinten Deutschland zu tun haben. Dabei wird die Musik mit Texten von Dichtern ergänzt, die für die Komponisten von großer Wichtigkeit waren: Paul Celan, Heiner Müller und Ingeborg Bachmann.

Am Sonnabend, 3. Oktober, sind zwei Programme vorgesehen, die Musik und Film miteinander verbinden:

Im Konzert am Nachmittag,



**Martina Gedeck.** Die Schauspielerin gastiert im Kulturpalast. Foto: Karel Kühne

17 Uhr, spürt der Film „Schattensucher“ der Geschichte des Dresdner Schillerplatzes nach. Er wird in einer neuen Musik-Film-Version präsentiert.

Georg Katzers „Szene“ für Kammerensemble ist ein instrumentales Theater voller Ironie und Spott. Paul Dessaus „In memoriam Bertolt Brecht“ gilt als eine der radikalsten Kompositionen, die in der DDR in den 50er Jahren entstanden sind. Und Hanns Eislers

Komposition „Vierzehn Arten den Regen zu beschreiben“ wird live zum Film „Regen“ von Joris Ivens vorgestellt, für den sie ursprünglich geschrieben wurde.

Das Konzert am Abend, 20 Uhr, ist eine Zeitreise in die Jahre um 1930 mit weiteren Werken, die für Film oder Theater komponiert wurden. Kurt Weills „Kleine Dreigroschenmusik“ transferiert die größten Hits aus der damals mit sensationellem Erfolg aufgeführten „Dreigroschenoper“ in den Konzertsaal.

Die Jazz-Suite Nr. 1 von Dmitri Schostakowitsch bedient sich typischer Idiome der Kinomusik. Hanns Eislers Suite Nr. 3 basiert auf der Filmmusik zu „Kuhle Wampe“ (1932).

Dass Paul Dessau und Walt Disney etwas miteinander zu tun hatten, wissen die wenigsten: In den späten 1920er Jahren vertonte Dessau als Kino-Kapellmeister im Berliner „Alhambra“ die frühen Disney-Trickfilme, die damals in die Kinos kamen. Drei dieser Musiken werden live zu den Filmen präsentiert.

dresdnerphilharmonie.de 

## Staatsoperette wird zum Grand-Hotel

Am Sonnabend, 26. September, 19.30 Uhr, hat die Lustspiel-Operette „Märchen im Grand-Hotel“ an der Staatsoperette Dresden, Kraftwerk Mitte 1, Premiere.



**Plakattmotiv „Märchen in Grand-Hotel“.** Balletttänzer Leonardo Paoli

Foto: Esra Rothhoff

Ein elegantes Hotel an der Côte d'Azur, in dem sich internationales Publikum tummelt und europäische Adelige bei Jazzbandmusik Heiratspläne schmieden, vom emsigen Personal bestens mit Cocktails versorgt. Doch nichts ist wie es scheint. Der schüchterne Kellner Albert, der eigentlich Hotelerbe ist, verliebt sich Hals über Kopf in die aus ihrem Land vertriebene, mittellose spanische Prinzessin Isabella, die wiederum einem österreichischen Prinzen versprochen ist. Material genug für einen echten Hollywoodfilm – folgt man den Argumenten von Marylou, Tochter des vor dem Bankrott stehenden amerikanischen Filmproduzenten Makintosh. Die selbstbestimmte, moderne Frau hat sich in den Kopf gesetzt, die Firma ihres Vaters vor dem Ruin zu retten, und wirbelt die zerbrechliche Ordnung der feinen Gesellschaft durcheinander. Das Grand-Hotel steht Kopf: Wer schnappt sich wen und wie wird der „Film“ ausgehen?

Getragen durch Paul Abrahams vielseitige Musik – von Walzer bis Foxtrott, von Tango bis Jazz – entsteht ein lustvolles Verwirrspiel à la Hollywood. Diese parodistische Liebeserklärung an die Absurditäten der Operette brachten Abraham und seine Librettisten Alfred Grünwald und Fritz Löhner-Beda 1934 im Exil auf die Bühne.

**Weitere Termine**  
www.staatsoperette.de 

## „Polen in meinen Augen. Die Heimreise“

Fotoausstellung im Kraszewski-Museum: Polnische Fotografen zeigen Bilder ihres Heimatlandes

Von Emigration und Heimkehr berichtet die neue Ausstellung „Polen in meinen Augen. Die Heimreise“, die bis Ende Januar im Dresdner Kraszewski-Museum, Nordstraße 2, Mittwoch bis Sonntag, 12 bis 17 Uhr, zu sehen ist.

Stellvertretend für Millionen von Polen, die nach dem Beitritt Polens zur Europäischen Union ihre Heimat verlassen haben, um in Westeuropa ihr Glück zu suchen, stehen die Fotografen Bogdan Konopka, Misha Kominek und Katarzyna Mazur. Zu unterschiedlichen Zeiten und aus unterschiedlichen Gründen verließen sie ihr Heimatland. Bogdan Konopka ging nach Frankreich, Misha Kominek nach Spanien, Katarzyna Mazur nach Deutschland.

Auf der Suche nach ihren Wurzeln zog es sie im Verlauf der Zeit immer wieder zurück nach Polen. Entstanden sind Bilder ihrer „Heimreise“, Bilderzählungen vor allem von Menschen und Orten. Kurze Video-Interviews

beleuchten die Geschichten der Fotografen.

Bogdan Konopkas Schwarz-Weiß-Aufnahmen zeigen Polen in den 1980er und 1990er-Jahren unter prekären wirtschaftlichen und sozialen Bedingungen. Misha Kominek fotografiert im Jahr 1997 zunächst ebenfalls in Schwarz-Weiß und wechselt in den 2000er Jahren im Zuge des EU-Beitritts zur Farbe. Katarzyna Mazur setzt in der 2013er Serie vollumfänglich auf die Digitalfotografie, womit die Ausstellung in der Gegenwart ankommt.

Drei renommierte polnische Fotografen durchstreiften zu unterschiedlichen Zeiten ihr Land: Sie trafen Landsleute, Familienmitglieder und Freunde und gewährten damit persönliche Einblicke in die Lebenswelt unserer unmittelbaren Nachbarn. In Zeiten einer zunehmenden Spaltung innerhalb Europas ist dies ein Anliegen, dem sich die Deutsch-Polnische-Gesellschaft, das Forum für zeitgenössi-

sche Fotografie und das Kraszewski-Museum verpflichtet fühlen.

www.stadtmuseum-dresden.de/kraszewski-museum 



**Stalowa Wola.** 2005 aus: „Second Journey Home“  
Foto: Misha Kominek

## Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 100. Geburtstag

■ am 29. September  
Elisabeth Franzke, Altstadt

zum 90. Geburtstag

■ am 25. September  
Hans Ruge, Cotta  
Wolfgang Stölzel, Altstadt  
Heinz Wahl, Prohlis  
Walter Hofer, Altstadt  
Maria Wetzlich, Altstadt

■ am 26. September  
Inge Hempel, Blasewitz  
Erna Polink, Altstadt  
Walter Jahn, Leuben  
Erika Henker, Blasewitz

■ am 27. September  
Dieter Juschten, Pieschen  
Rosemarie Czurlak, Altstadt  
Annelies Paszkier, Pieschen

■ am 28. September  
Gotthard Gommlich, Klotzsche  
Horst Hering, Pieschen  
Lucie Müller, Altstadt

Elfriede Stahnisch, Blasewitz  
■ am 29. September  
Maritta Zacharias, Blasewitz  
Werner Uhlemann, Prohlis  
Ellen Henschel, Cotta  
Walter Kral, Blasewitz

■ am 30. September  
Edgar Rudolph, Altstadt  
Elfriede Reimann, Plauen  
■ am 1. Oktober  
Ingeborg Prendel, Prohlis  
Ingeborg Leuthold, Pieschen

zur Diamantenen Hochzeit

■ am 1. Oktober  
Ingeborg und Heinz Jäckel,  
Altstadt



## Schulungen zum Krankheitsbild Demenz

Schulungen und spezifische Fachvorträge können nur nach Anmeldung besucht werden

Die Landeshauptstadt Dresden bietet gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Demenz kostenfreie Schulungen zum Krankheitsbild Demenz für interessierte Personen an. Die Veranstaltungen finden in den Räumen des Dresdner Pflege- und Betreuungsvereins, Amalie-Dietrich-Platz 3, statt und sind kostenfrei. Eine verbindliche Anmeldung unter Telefon (03 51) 4 16 60 47 oder per E-Mail an demenz@dpbv-online.de ist erforderlich. Nur damit ist der Zugang zur Schulung gewährleistet.

■ Die Grundsicherung vermittelt Informationen zum Krankheitsbild, zu Kommunikationsmöglichkeiten und zu in der Landeshauptstadt Dresden bereits vorhandenen Hilfe- und Beratungsstrukturen. Praxisnah werden typische Begegnungssituationen besprochen. Die Termine haben jeweils den gleichen Inhalt und bauen nicht aufeinander auf.

### Die Termine sind

■ Dienstag, 29. September, 9 bis 12 Uhr

■ Das Angebot zur Aufbauschulung mit dem Thema „Praktische Ansätze im Umgang mit demenz-

erkrankten Menschen“ schließt inhaltlich an die Schulung zum Krankheitsbild Demenz an. Themen sind der Umgang mit schwierigen Verhaltensweisen und kommunikative Ansätze. Die Termine haben jeweils den gleichen Inhalt und bauen nicht aufeinander auf.

### Die Termine sind

■ Donnerstag, 1. Oktober, 9 bis 12 Uhr

■ Außerdem organisieren die Mitarbeiterinnen des Vereins kostenfreie Fachvorträge zu demenzspezifischen Themen. Diese finden im Neuen Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, in den jeweils angegebenen Beratungsräumen statt.

### Die Termine und Themen sind

■ Mittwoch, 30. September, 16 bis 17.30 Uhr, Raum 2. Etage, Zimmer 2/013: „Demenz und Lebensende“

■ Mittwoch, 14. Oktober, 16 bis 17.30 Uhr, Raum 2. Etage, Zimmer 2/013: „Medizinische Aspekte der Demenz“

■ Montag, 2. November, 16 bis 17.30 Uhr, Raum 1. Etage, Zimmer 1/013: „Demenz – Bedeutung für die gesamte Familie“

■ Montag, 23. November, 16 bis 17.30 Uhr, Raum 1. Etage, Zimmer



1/013: „Und dann stehst du da und kannst nicht mehr – Stressbewältigung für pflegende Angehörige“

Dresdner Pflege- und  
Betreuungsverein

Amalie-Dietrich-Platz 3  
Telefon (03 51) 4 16 60 47

E-Mail: demenz@dpbv-online.de  
www.dresden.de/demenz

## Jugendhilfepreis EMIL wird am 4. Dezember vergeben

Bewerbungsfrist endet am 30. September

Noch bis Mittwoch, 30. September, nimmt das Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden Vorschläge für den kriminalpräventiven Jugendhilfepreis EMIL entgegen. Schulen, Initiativen, Einrichtungen und Vereine sind aufgerufen, sich für den Preis zu bewerben. Wer an Projekten für Jugendschutz und Kriminalprävention mitwirkt oder

Projekte kennt und sie für preiswürdig hält, kann diese vorschlagen. Das können Bürgerinitiativen, ehrenamtliche Arbeit, Schulsozialarbeit oder die Unterstützung schulischer Projekte sein genauso wie sinnvolle Freizeitgestaltung in Gemeinschaft und Vereinen, Resozialisierung oder die Arbeit mit Straffälligen.

Die Landeshauptstadt Dresden und die Dresdner Stiftung Soziales & Umwelt der Ostsächsischen Sparkasse Dresden schreiben den mit 3.000 Euro dotierten Preis gemeinsam aus. Die Preisverleihung und Würdigung der Preisträger erfolgt am Freitag, 4. Dezember, beim diesjährigen Dresdner Gesprächskreis Jugend und Justiz in der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung.

Bewerbungen und Vorschläge sind unter dem Stichwort „EMIL 2020“ an die Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt, Sachgebiet Jugendgerichtshilfe, PF 12 00 20, 01001 Dresden zu senden. Einsendeschluss ist Mittwoch, 30. September 2020. Für Nachfragen steht Frau Zöllner von der Jugendgerichtshilfe des Jugendamtes unter der Rufnummer (03 51) 4 88 75 12 oder per E-Mail an CZoellner@dresden.de zur Verfügung.

jugendgerichtshilfe.  
dresden.de



Sei dabei!

Jugendweihe – mehr als eine Feier

Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.®

Hallo 7. Klassen!  
auf zur Jugendweihe 2022!

Eltern der 7. Klassen, kontaktieren Sie uns und vereinbaren Sie schon jetzt einen Termin zur Info-Veranstaltung!  
**Regionalbüro Dresden / Radebeul:** Tel. (0351) 2198 310  
E-Mail: dresden@jugendweihe-sachsen.de

## Ideen für Aufenthalt, Sport und Spiel gesucht

Bürgerbeteiligung zur ehemaligen Stephaniensstraße in Johannstadt bis 18. Oktober

Die Wegeverbindung zwischen der Johannstädter Rettungswache an der Gerokstraße und dem Schulstandort Pfotenhauerstraße ist in desolatem Zustand. Früher verlief hier die Stephaniensstraße. Im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt Nördliche Johannstadt“ gestaltet die Landeshauptstadt Dresden diesen Verbindungsweg nun neu. Die Planung folgt dem Bebauungsplan Nr. 295. Der Abschnitt zwischen Gerokstraße und Hopfgartenstraße wird als Anliegerstraße ausgebaut, der Abschnitt zwischen Hopfgarten- und Pfeifferhannsstraße als Geh- und Radweg. Eine Sanierung erfährt auch der südliche Abschnitt der Pfeifferhannsstraße. Der gesamte Verlauf erhält eine zweireihige Baumallee. Darüber hinaus werden unter anderem Pkw-Stellplätze geschaffen und Fahrradbügel aufgestellt. Der Bau soll 2021 beginnen und Ende 2022 abgeschlossen sein. Im Bereich zwischen Hopfgartenstraße und Pfeifferhannsstraße verbleibt zwischen den beiden Baumreihen und den anschließenden Geh- und Radwegen eine 60 Meter lange und etwa acht Meter breite

Fläche, die noch nicht beplant ist.

Im Rahmen einer Bürgerbeteiligung sucht die Landeshauptstadt Dresden Vorschläge für die Gestaltung von Spiel- und Sportangeboten, Aufenthaltsmöglichkeiten, Grünanlagen oder Kunst- und Kreativangeboten. Die Anwohnerinnen und Anwohner in der unmittelbaren Umgebung erhalten hierfür einen Fragebogen per Postwurfsendung und können diesen über die dort angegebenen Boxen zurückgeben. Darüber hinaus können alle Interessierte bis 18. Oktober wie folgt an der Befragung teilnehmen

■ online unter [www.dresden.de/stephaniensstrasse](http://www.dresden.de/stephaniensstrasse)

■ am Sonnabend, 26. September, von 14 bis 18 Uhr, beim Bundschuhstraßenfest am Infostand von Stadtplanungsamt und Quartiersmanagement

■ am Donnerstag, 1. Oktober, von 15 bis 19 Uhr, am Infostand im Johngarten hinter der Rettungswache Gerokstraße

■ während der Sprechzeiten des Quartiersmanagements montags von 15 bis 18 Uhr und donnerstags von 9 bis 12 Uhr im Johannstädter

Kulturtreff auf der Elisenstraße 35.

Die Ergebnisse der Befragung sollen in die weiteren Planungen einfließen. Im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung „Soziale Stadt Nördliche Johannstadt“ stellen das Stadtplanungsamt und das Quartiersmanagement am 27. Februar 2021, von 15 bis 18 Uhr, in der Johannstadthalle, Holbeinstraße 68, die Ergebnisse vor und informieren über den weiteren Ablauf der Baumaßnahme. Für Fragen und Hinweise zum Beteiligungsprozess und zur allgemeinen Gebietsentwicklung steht das Quartiersmanagement Nördliche Johannstadt gern zur Verfügung.

■ Kontakt

■ Quartiersmanagement Nördliche Johannstadt, Matthias Kunert  
Telefon (03 51) 21 96 18 04  
E-Mail: [info@qm-johannstadt.de](mailto:info@qm-johannstadt.de)

■ Landeshauptstadt Dresden, Stadtplanungsamt, Anke Ostermeyer  
Telefon (03 51) 4 88 35 45  
E-Mail: [stadterneuerung@dresden.de](mailto:stadterneuerung@dresden.de)

de

[www.dresden.de/stephaniensstrasse](http://www.dresden.de/stephaniensstrasse)



## Dirk Hilbert zum Thema Weihnachtsmärkte

„Die Absage des kleinen Weihnachtsmarktes auf der Münzgasse zeigt, in welcher schwierigen Situation wir uns in der Vorbereitung auf die Adventszeit befinden. Selbstverständlich halten wir als Stadt aber weiterhin daran fest, den Striezelmarkt auch in diesem Jahr auszurichten. Gleiches gilt für unsere Gespräche mit den privaten Weihnachtsmarktbetreibern in Dresden. Dabei gibt es für uns klare Prämissen, unter denen der Striezelmarkt stattfinden kann.

Erstens werden wir alles daran setzen, ein Konzept zu entwickeln, welches die Gefahr einer massenhaften Ansteckung mit dem Corona-Virus auf ein Minimum reduziert. Die Gesundheit der Dresdnerinnen und Dresdner sowie die unserer Gäste hat oberste Priorität. Dazu werden wir den Markt entzerren müssen und so organisieren, dass sich keine sehr großen Menschenansammlungen bilden können.

Zweitens werden wir das Tragen einer Alltagsmaske auf dem Markt anordnen und auch mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt durchsetzen. Wie diese Regelung genau aussehen kann, erarbeiten wir gerade.

Und Drittens muss eine rechtliche Grundlage vom Freistaat vorgelegt werden, die auf eine Kontaktnachverfolgung für die Märkte verzichtet, da diese unverhältnismäßig wäre. Die Marktbetreiber, zumal bei einer Freiluftveranstaltung, dürfen nicht schlechter gestellt werden, als die Betreiber von Einkaufszentren oder Passagen. Auch wären die Gesundheitsämter im Fall der Fälle völlig überlastet, wenn Tausende Adressen nachverfolgt werden müssten.

Mir ist völlig bewusst, dass der Freistaat vor einer großen Herausforderung steht, die Rahmenbedingungen für die Weihnachtszeit schon heute zu definieren. Und natürlich müssen alle Kommunen auch flexibel auf das Pandemie-Geschehen im November und Dezember reagieren. Dennoch braucht es jetzt schon Vorgaben, damit Marktbetreiber und vor allem Händler eine Planungssicherheit erhalten. Die wirtschaftliche Bedeutung der Weihnachtsmärkte ist für unsere Region riesig und ein Totalausfall würde zigtausende Existenzen bedrohen. Dem Striezelmarkt kommt dabei eine besondere Bedeutung zu und eine Absage würde auch die traditionellen Märkte im Erzgebirge bedrohen.“

## Neues Funktionsgebäude eingeweiht

Zeitgemäße Ausstattung auf der Sportanlage an der Stuttgarter Straße in Coschütz

Am 21. September übergab Sportbürgermeister Dr. Peter Lames ein neues Funktionsgebäude auf der Sportanlage Stuttgarter Straße 41 an den ansässigen Fußballverein FV Dresden Süd-West e. V. Der Sportbürgermeister sagte: „Die mehr als 300 Mitglieder des FV Dresden Süd-West e. V. können nun endlich das moderne Funktionsgebäude beziehen, nachdem sie lange Zeit mit der Containerlösung vorliebnehmen mussten. Meine Gedanken gelten besonders dem kürzlich verstorbenen Vereinsvorsitzenden Uwe Schwiderski, der sich mit sehr viel Leidenschaft und Beharrlichkeit für den Kunstrasenplatz und das Funktionsgebäude eingesetzt hat. Dank auch an den Freistaat Sachsen, der sich finanziell an dem Bauprojekt beteiligt hat.“

Im Erdgeschoss des zweigeschossigen Neubaus befindet sich der Vereinsraum mit Teeküche und teilweise überdachter Terrasse. Dieser erhält den Namen „Schwi-Stüberl“, in Gedenken an Uwe Schwiderski, der am 9. Juli verstorben ist. Seit 1998 war er



Vereinsvorsitzender.

Im Verein FV Dresden Süd-West e. V. spielen 325 Mitglieder in zwei Seniorenmannschaften (Ü35, Ü50), drei Herrenmannschaften und zwölf Nachwuchsmannschaften (A- bis F-Junioren). Der Anteil an Kindern und Jugendlichen ist im Verein überdurchschnittlich hoch.

Die Baukosten betragen knapp 1,8 Millionen Euro. Etwa 1,35 Mil-

**Schlüsselübergabe.** Bürgermeister Dr. Peter Lames (links) übergibt an Gregor Müller vom Fußballverein Dresden Süd-West e. V. den Schlüssel für das neue Funktionsgebäude. Foto: Jana Zesch

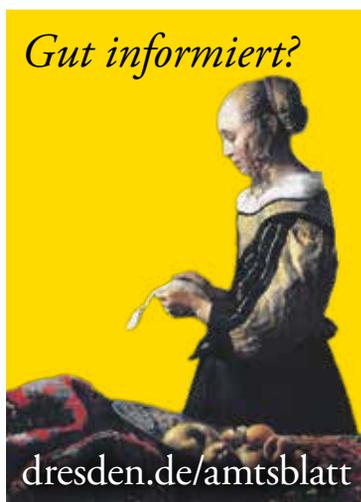
lionen Euro trägt die Landeshauptstadt Dresden. Das Land Sachsen förderte das Bauprojekt mit 430.000 Euro. Der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden betreibt die Sportanlage.

## Azubi-OpenAir-Messe auf dem Postplatz

Am Sonnabend, 26. September, findet auf dem Postplatz Dresdens erste OpenAir-Azubimesse statt. Von 10 bis 17 Uhr präsentieren sich mehr als 40 Arbeitgeber aus den verschiedensten Branchen. Das Bühnenprogramm geht auf viele Fragen rund um die Themen Ausbildung und Bewerbung ein. Für den kleinen Hunger stehen zwei Foodtrucks bereit, auch ein DJ sorgt für Wohlgefühl-Atmosphäre. Ausbildungsinteressierte, ihre Eltern, Großeltern und Freunde melden sich am besten im Vorfeld für eines der vier Zeitfenster an und sparen Zeit am Einlass: [www.dresden.de/azubimesse](http://www.dresden.de/azubimesse). Mit Ständen vor Ort präsentieren sich auch die Veranstalter von Landeshauptstadt, Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer sowie Agentur für Arbeit. Oberbürgermeister Dirk Hilbert lädt Interessierte herzlich ein: „Wer jetzt noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz ist oder schon mal die Fühler für das nächste Ausbildungsjahr ausstrecken möchte, für den haben wir ein breites Informations- und Beratungsangebot vorbereitet. Corona hat auch die Berufsorientierung in diesem Jahr erschwert, mit dieser Popup-Karrieremesse kurbeln wir den wichtigen Austausch von jungen Menschen und Arbeitgebern der Region an.“

Zur Verhinderung der Verbreitung des Corona-Virus müssen die allgemeinen Hygieneregeln eingehalten werden. Hinweise zu den Schutz- und Hygienemaßnahmen sind vor Ort ausgeschrieben und auf [www.dresden.de/corona](http://www.dresden.de/corona) einsehbar. Bei Vorliegen von Krankheitssymptomen ist der Zutritt nicht gestattet.

[www.dresden.de/azubimesse](http://www.dresden.de/azubimesse)



## Dresdner Kitas gewinnen bei Kita-Wettbewerben

Landessieg beim „Forschergeist 2020“ und ein zweiter Platz beim Deutschen Kita-Preis

Am 23. September wurden in Dresden zwei Kitas für ihre hervorragende pädagogische Arbeit ausgezeichnet. Die städtische Kita „Briesnitzer Spatzenvilla“, Roquettestraße 59, ist nun Landessieger im Kita-Wettbewerb „Forschergeist 2020“. Die Kita Rehefelder Straße 7 erhielt einen zweiten Platz im Wettbewerb um die Kita des Jahres 2020. Beide Kita-Wettbewerbe würdigen Kitas, die die Bedürfnisse von Kindern konsequent in den Mittelpunkt ihrer Arbeit stellen.

Sabine Bibas, Leiterin des Amtes für Kindertagesbetreuung, ist stolz, dass zwei Dresdner Kitas ausgezeichnet wurden: „Auszeichnungen wie der ‚Forschergeist 2020‘ und die ‚Kita des Jahres 2020‘ zeigen, wie wichtig es für unsere Gesellschaft ist, in eine qualitative und hochwertige Kindertagesbetreuung zu investieren. Die Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflegestellen ist ein wesentliches Anliegen der Landeshauptstadt Dresden. Wir möchten diesen Weg auch in den nächsten Jahren konsequent weitergehen.“

Von den 389 Kindertageseinrichtungen in Dresden, befinden sich insgesamt 172 Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft. Neben dem quantitativen Ausbau an Kinderbetreuungsplätzen hat die Landeshauptstadt Dresden seit mehreren Jahren eine Vielzahl von Projekten, Programmen und Förderprogrammen initiiert, um die Qualität der Kindertagesbetreuung zu erhöhen und zu sichern. Beispielhaft sind hierfür das Handlungsprogramm „Aufwachen in sozialer Verantwortung“ und die „Bildungsstrategie“, welche insbesondere die Förderung von Kindern in sozial belasteten Stadtteilen zum Ziel hat.

### ■ Der „Forschergeist“ 2020

An dem bundesweiten Wettbewerb „Forschergeist“ bewerben sich Kitas mit ihren Forschungsprojekten aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Die Kita „Briesnitzer Spatzenvilla“ hat sich mit ihrem Forschungsprojekt „Ich werde bald 7 – aber wie viel ist siebzig?“ beworben und letztendlich den sächsischen Landessieg nach Dresden geholt.

### ■ Der Deutsche Kita-Preis

Die Kita Rehefelder Straße 7 in Trägerschaft der Outlaw gGmbH überzeugte die Jury des Deutschen Kita-Preises insbesondere mit ihrem Konzept der Entscheidungsfreiheit und Mitbestimmung.



Hier leben „Forschergeister“. Die Kita „Briesnitzer Spatzenvilla“ ist Landessieger im Kita-Wettbewerb „Forschergeist 2020“. Foto: Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen

# Jetzt Anmelden!

## REHA SPORT PLÄTZE ÜBER DIE KRANKENKASSE WIEDER BEGRENZT VERFÜGBAR.

Rufen Sie uns noch heute an!!



Blasewitzer Str. 43 | 01307 Dresden Blasewitz  
Telefon 0351 - 4 52 66 00 | Email [blasewitz@activ-fitness.de](mailto:blasewitz@activ-fitness.de)  
[www.activsports.de](http://www.activsports.de)



## Juniordoktoren erhalten ihre Würde samt Hut und Urkunde

Oberbürgermeister Dirk Hilbert zeichnet 72 Kinder und Jugendliche aus

Am 19. September erhielten 72 junge Nachwuchsforscher die Juniordoktor-Würde samt Urkunde und Hut. Im Corona-Pandemie-Jahr gestaltete sich die feierliche Abschlussveranstaltung an der Technischen Universität (TU) Dresden als achteiliger Parcours. Die Kinder und Jugendlichen liefen die Stationen einzeln mit ihren Familien ab. Oberbürgermeister Dirk Hilbert sagte: „Wer das Juniordoktor-Programm mit Bravour bestanden hat, zählt zur Nachwuchselite der Stadt. Wir brauchen kluge und engagierte Köpfe wie euch!“

An zwei Stationen gab es nochmal die Höhepunkte der im Oktober 2019 gestarteten zwölften Staffel. 72 von 250 angemeldeten Kindern und Jugendlichen besuchten in ihrer Freizeit mindestens fünf wissenschaftliche Veranstaltungen und beantworteten die dazugehörigen Fragen korrekt, womit sie sich für die Juniordoktor-Würde qualifizierten. Nach der Verleihung gab es statt des klassischen Hutwurf-Gruppenfotos in diesem Jahr eine Schnapp-



schuss-Ecke zur persönlichen Erinnerung an den besonderen Tag. Prof. Dr. Angela Rösen-Wolff, Pro-

rektorin Forschung der TU Dresden, unterstrich: „Allen Einschränkungen zum Trotz ist es uns mit dem

**Oberbürgermeister Dirk Hilbert gratuliert zum Juniordoktor!** Foto: Frank Grätz

Juniordoktor gelungen, den wissenschaftlichen Ehrgeiz der jungen Menschen anzuregen und ihnen wertvolles Wissen aus Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik sowie Kunst und Kultur zu vermitteln.“

Das stadtweite Nachwuchskräfteentwicklungsprogramm Juniordoktor ist ein wichtiges Projekt des Netzwerks Dresden – Stadt der Wissenschaften. Es wird vom Amt für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden koordiniert. Kinder und Jugendliche der Klassenstufe 3 bis 12 aus Dresden und Umgebung erhalten kostenlosen Zugang zu spannenden Veranstaltungen an über 30 Hochschulen, Forschungseinrichtungen und technologieorientierten Unternehmen. Im Oktober startet die nächste Juniordoktor-Staffel.

[www.juniordoktor.de](http://www.juniordoktor.de)



## Wer Abfälle trennt und vermeidet, spart Geld

Ab 2021 höhere Abfallgebühren und noch mehr Bürgerservice

Ab Januar 2021 sollen die Abfallgebühren in der Landeshauptstadt im Durchschnitt um 5,4 Prozent steigen. Die letzte Gebührengestaltung erfolgte im Jahr 2018. Der Kalkulationszeitraum endet 2020, die neuen Gebühren gelten bis Ende 2023. Die Stadtverwaltung legt die turnusmäßige Neuberechnung dem Stadtrat zur Entscheidung vor. Zudem wurde eine neue Abfallwirtschaftssatzung entworfen, über die ebenfalls der Stadtrat im November abstimmt.

Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen sagte: „Das Gebührensystem ist auch künftig so gestaltet, dass Abfalltrennung und Abfallvermeidung finanziell belohnt werden. Weniger Abfall und gut sortierter Abfall vermeiden steigende Kosten. Wo besonders häufig geleert werden muss, wird es künftig etwas teurer werden. Gerade Restmüll lässt sich vielfach noch besser trennen. Im Restabfall gehen häufig wertvolle Ressourcen verloren. Auch wer Abfall vermeidet, leistet einen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft.“

Die Gebührenberechnung basiert auf der Planung der Abfallmengen und der abfallwirtschaftlichen Leistungen sowie einer

Vorausschau auf die Kostenentwicklung für die Jahre 2021 bis 2023. Dazu erläutert Eva Jähnigen: „Das beinhaltet auch gestiegene Preise bei der Entsorgung von Restabfällen. Eine große Rolle spielt zudem die rückläufige Preisentwicklung beim Altpapier. Kostendämpfend wirkt sich die Vertragssituation mit der rekommunalisierten Stadtreinigung Dresden aus. Dies kann aber Preissteigerungen an anderer Stelle leider nicht ausgleichen.“

Zugleich soll jedoch der Bürgerservice ausgebaut werden. Künftig können die Dresdnerinnen und Dresdner vier Kubikmeter Sperrmüll pro Haushalt und Halbjahr abholen lassen statt wie bisher zwei Kubikmeter. Wer nicht auf einen regulären Termin warten kann und seinen Sperrmüll so schnell wie möglich loswerden möchte, soll von der Expressabholung profitieren. Innerhalb von drei Werktagen wird dann die Abfuhr eingeplant. Derzeit ist im Vollservice eine Abholung von Abfallbehältern bis zu 50 Metern Transportweg möglich, das Angebot soll auf 100 Meter und darüber hinaus erweitert werden.

Zahlreiche Angebote können

die Dresdnerinnen und Dresdner auch künftig nutzen, um ihre Abfälle gebührenfrei zu entsorgen. Hierzu zählen die mobilen Sammlungen für Schadstoffe und Weihnachtsbäume sowie die Abgabe von Elektroaltgeräten. Gebührenfrei bleiben auch die halbjährliche Abgabe des Sperrmülls (dann vier Kubikmeter) auf dem Wertstoffhof und die Sammlung von Altpapier mit der Blauen Tonne am Haus oder über den Wertstoffcontainer.

Wie sich die Gebühren im Einzelnen verändern, ist vor allem davon abhängig, wie die Standplätze konzipiert sind und wie oft ein Standplatz von einem Entsorgungsfahrzeug zur Leerung der Behälter angefahren werden muss. Wer die Standardleistung mit einem zweiwöchentlichen Turnus nutzt, kann die Gebührenbelastung oftmals geringer halten, als Nutzer des wöchentlichen Turnus. Denn zukünftig ergibt sich der Grundbetrag für die Restabfalltonne aus Behältergröße und Abfuhrturnus. Die Leerungsgebühr wird weiterhin nur aus den tatsächlichen Entleerungen berechnet.

Auch fehlerhafte Mülltrennung wird künftig stärker geahndet. Nicht nur die Biotonne, sondern

auch Gelbe und Blaue Tonnen werden bei Verschmutzung mit Fremdstoffen gesondert abgefahren und mit einer zusätzlichen Gebühr berechnet. In den Biotonnen machen vor allem Kunststoffabfälle wie Folientüten die Verwertung kompliziert, mindern die Qualität des erzeugten Komposts und erschweren die Weiterverwendung.

Die Abfallwirtschaftsgebührensatzung setzt die Vorgaben aus der Abfallwirtschaftssatzung und dem geltenden Abfallwirtschaftskonzept um. Der Stadtrat entscheidet bis Ende des Jahres über beide Satzungen. Vor der Beschlussfassung müssen außerdem die Ausschüsse für Umwelt und Kommunalwirtschaft sowie Finanzen und Liegenschaften ihre Zustimmung zur vorgelegten Kalkulation erteilen.

Ausführliche Informationen zu Abfallvermeidung, -trennung und -entsorgung stehen im Internet. Außerdem berät das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft bei Fragen am Abfall-Info-Telefon beziehungsweise per E-Mail.

Abfall-Info-Telefon

(03 51) 4 88 96 33

E-Mail: [abfallberatung@dresden.de](mailto:abfallberatung@dresden.de)  
[www.dresden.de/abfall](http://www.dresden.de/abfall)



## Vereintes musikalisch-pädagogisches Potenzial

Am 15. September unterzeichneten, Kati Kasper, Leiterin des Heinrich-Schütz-Konservatoriums der Landeshauptstadt Dresden und Axel Köhler, Rektor der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden, eine neue Kooperationsvereinbarung. Die Partner wollen zukünftig noch enger auf dem Gebiet der instrumental- und gesangspädagogischen Ausbildung zusammenarbeiten.

So haben Studierende der Hochschule die Möglichkeit, in der städtischen Musikschule Hospitationspraktika zu absolvieren. Die Hochschule organisiert einmal im Schuljahr einen studienvorbereitenden Tag in den Räumen des Konservatoriums. Außerdem prüft sie, ob ein studienvorbereitenden Jahres angeboten werden kann. Studierende der Hochschule unterstützen die Musikschule bei Bildungsprojekten. Gemeinsam organisierte Veranstaltungen sollen Synergien freisetzen und die gemeinsame Verantwortung für die künstlerisch-musikalische Bildung bekunden.



## SCHON GEWUSST?

Das Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden (HSKD) war zur Zeit der DDR eine Volksmusikschule. Diese wurde 1990 in eine Landesmusikschule umgewandelt und fortan vom Freistaat Sachsen getragen. Durch die Fusion dieser Landesmusikschule mit der Städtischen Musikschule entstand 1996 der Heinrich-Schütz-Konservatorium-Dresden e. V.

2018 wurde das Heinrich-Schütz-Konservatorium Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Dresden.

## Stadtverwaltung Dresden setzt auf Carsharing

Nutzungsvertrag um weitere vier Jahre verlängert



**Zusammenarbeit.** Verwaltungsbürgermeister Dr. Peter Lames (links) und Marcus Buchfeld von teilAuto (rechts) haben die Zusammenarbeit für die nächsten vier Jahre besiegelt. Foto: Diana Petters

Pirnaischer Platz besonders häufig zum Einsatz gekommen ist. Dadurch ist es zu unserem am besten ausgelasteten E-Fahrzeug in Dresden geworden.“ In direkter Nähe zur Station befinden sich zahlreiche Ämter der Stadt. Auch für das neue Verwaltungszentrum am Ferdinandplatz werden mehrere Carsharing-Stellplätze eingeplant. Über die Stellplatz- und Garagensatzung lassen sich so Parkflächen einsparen. Zudem haben die Verwaltungsangestellten kurze Wege zur nächsten Gemeinschaftsauto-Station.

### ■ Über teilAuto

Der mitteldeutsche Anbieter teilAuto wurde 1992 in Halle/ Saale als ökologisch orientierter Verein gegründet und ist heute als Carsharing-Dienstleister in insgesamt 20 Städten in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen vertreten. In Dresden stellt er 13.000 privaten und geschäftlichen Kunden insgesamt 330 Fahrzeuge an rund 200 Stationen bereit. 18 davon sind sogenannte MOBipunkte, die ÖPNV, Bike- und Carsharing direkt miteinander verknüpfen. Laut Umweltbundesamt ersetzt ein Carsharing-Auto bis zu 15 private Pkw und hilft damit, den Straßenraum zu entlasten. Im aktuellen Luftreinhalteplan der Stadt Dresden sind Maßnahmen zur Förderung von Carsharing, wie die Integration von Gemeinschaftsauto-Angeboten in städtische Mobilitätskonzepte, bereits festgeschrieben.

Schon zum zweiten Mal hat die Stadtverwaltung Dresden ihren Nutzungsvertrag fürs Carsharing verlängert. Auch die kommenden vier Jahre werden Angestellte der Stadt mit Gemeinschaftsautos von teilAuto unterwegs sein. Dadurch können stadteigene Fahrzeuge eingespart und Auslastungsspitzen besser abgefangen werden. Verwaltungsbürgermeister Dr. Peter Lames sagte dazu: „Nicht genutzte Fahrzeuge verursachen unnötige Kosten. Deshalb ist es bei städtischen Autos wichtig, Augenmaß zu bewahren und ergänzend auf flexible Lösungen wie Carsharing zu setzen.“

Beim organisierten Autoteilen zahlt man nur für die tatsächlich anfallenden Fahrten. Neben vielen Privatpersonen entdecken immer mehr Verwaltungen, Institutionen und Firmen diesen Vorteil für sich. Zugang zu den Carsharing-Fahrzeugen bekommt man über eine Kundenkarte oder per App. Je nach Bedarf kann zwischen acht verschiedenen Fahrzeugklassen ausgewählt werden. Die circa 200 Stationen sind im Stadtgebiet verteilt.

Marcus Buchfeld von teilAuto erklärt: „Im vergangenen Jahr konnten wir feststellen, dass unser E-Fahrzeug am MOBipunkt

Unser Service im Trauerfall:

**Formalitätenportal**  
**Bestattungs-Vorsorge**  
**Digitaler Nachlass**  
**Abmeldungen**

Renten- und Krankenversicherungen

Zeitschriften-Abonnements

Versorgungsämter

Festnetz-DSL- und Handyverträge

Shops

Mitgliedschaften

Rundfunkbeitrag (GEZ)

Zahlungsanbieter

Online Lottogesellschaften

Soziale Netzwerke

Wettanbieter

Spiele-Plattformen

Energieversorger

Multimedia-Dienste

Dating- und Partnerportale

Handelsplattformen

**BESTATTUNGSHAUS**  
**BILLING**  
GmbH

Dresden 01259  
Bahnhofstraße 83  
Telefon 0351 / 2015848

Pirna 01796  
Gartenstraße 26  
Telefon 03501 / 570000

Heidenau 01809  
Lessingstraße 8  
Telefon 03529 / 590010

info@bestattungshausbilling.de

www.bestattungshausbilling.de





Foto: Fotoware, Fotostation

## Radebeuler Weinherbst

### Ein Wochenende für Wandertheater und Musik

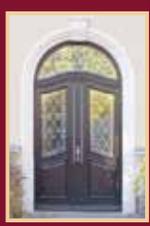
Wein- und Kulturgenuss sind in Radebeul untrennbar miteinander verbunden. Unter dem Motto „Flieg Phoenix, flieg!“ findet daher in diesem Jahr vom 25. bis 27. September der Radebeuler Weinherbst statt. Abgerundet durch Wandertheateraufführungen und Musik wird in einer Mischung aus Traditionen und Visionen ein dezentrales, kleinteiligeres Veranstaltungsformat geschaffen, bei dem in der gesamten Stadt Elemente des beliebten Herbst- und Weinfestes zu finden sind.

Drei Tage lang können die Besucher zwischen Radebeul-West und Radebeul-Ost in dem Zusammenspiel aus Theater, Musik, Wein und Kunst schwelgen. Auf der Hauptstraße in Radebeul Ost dreht das Theaterkarussell von Georg Traber seine Runden und lässt zur Musik von Adaya den Alltag und das bunte Treiben gleichermaßen verschwimmen und auch Erwachsene noch einmal in Kindheitsträumen schwelgen. In Höfen und vor dem Kultur-Bahnhof zeigen Artisten und Theaterkünstler beeindruckende Inszenierungen für Groß und Klein.

## Tischlerei Berge

### Fenster- und Türenmanufaktur

- Fenster, Fensterläden und Türen für denkmalgeschützte Häuser sowie für Alt- und Neubauten
- Einzel- und Sonderanfertigungen
- Innenausbau und Holzböden

Tischlerei Berge  
Güterhofstraße 8

01445 Radebeul  
Telefon 0351/ 830 41 82

Funk 0172/ 970 76 09  
stephan.berge@t-online.de



## Bäckerei & Konditorei

Die Handwerksbäckerei Liebscher aus Weinböhla hat ihren Sitz direkt an der sächsischen Weinstraße zwischen Dresden und Meißen. Unser Schloßcafé in Moritzburg ist auch an Sonntagen für Sie geöffnet!

<b>Stammhaus Weinböhla</b> Dresdner Straße 61 01689 Weinböhla Tel. 03 52 43-3 61 08	<b>Schloßcafé Schlossgalerie</b> Schlossallee 5 01468 Moritzburg Tel. 03 52 07-99 59 69	<b>Filiale Coswig</b> Moritzburger Str. 6-8 01640 Coswig Tel. 03 52 3-7 31 99	<b>Filiale Radebeul</b> Hauptstraße 20 01445 Radebeul Tel. 03 51-83 39 30 50
<b>Öffnungszeiten</b> Mo bis Fr 5.30 bis 18Uhr Sa 5.30 bis 11.30Uhr So 6 bis 10Uhr	<b>Öffnungszeiten</b> Mo bis Fr 6 bis 18Uhr Sa 7 bis 18Uhr So 7 bis 18Uhr	<b>Öffnungszeiten</b> Mo bis Fr 7 bis 18.30Uhr Sa 7 bis 13Uhr	<b>Öffnungszeiten:</b> Mo bis Fr 6.30 bis 18 Uhr Sa 6.30 bis 11 Uhr

www.baeckerei-liebscher.de · info@baeckerei-liebscher.de

# ddimmo24

Ihr regionaler Immobilienberater im Elbtal

Bei uns dreht sich alles um Immobilien



Für Sie kostenfrei:

- Informationsgespräche
- Bewertung Ihrer Immobilie
- Unterstützung beim Umzug
- Beratung zu Wohnalternativen
- Präsentation von Immobilien

„So einfach wie im Internet, aber von Mensch zu Mensch.“

Dresdner Straße 8,  
01156 Dresden-Cossebaude  
☎ 0351 - 45 25 88 10

Kirchplatz 6,  
01689 Weinböhla  
☎ 035243 - 47 30 80

www.ddimmo24.de    info@ddimmo24.de

Herr Arnold Böswetter schwadroniert in liebenswert-ruppiger Manier über das Leben und Themen der Zeitgeschichte und das Theater von de Droomen entführt in die Geschichte der Commedia dell' arte.

In den Radebeuler Weingütern wird es an dem Veranstaltungswochenende musikalisch. Von Folk über Jazz bis hin zu Flamenco sorgen verschiedenste Live-Musiker für eine stimmungsvolle und weinselige Atmosphäre.

In Altkötzschenbroda können die Besucher entspannt über den Dorfbanger flanieren und dabei heimische Weine der ortsansässigen Winzer genießen. Theatergruppen und Solokünstler präsentieren eindrucksvolle Inszenierungen und schenken Momente der Freude und des Glücks. Die Gäste können selbst ein Stück vom Glück ziehen, bei atemberaubender



Foto: Erik Gross (DML-BY)

Diesem Jahr wird erstmalig ganz Radebeul in das Festgeschehen einbezogen. Die heimischen Weingärten laden mit ihrer malerischen Atmosphäre, sächsischen Weinen und kulinarische Köstlichkeiten zum Genießen ein.

Artistik staunen und einzigartige Körperkunst bewundern. Auf der Folk- und Weltmusikwiese laden großartige Musiker zum gemütlichen Lauschen und Verweilen in Picknick-Atmosphäre

ein. Die Trash-Balladen-Band Hasenscheiße sorgt mit humorvollen Texten und jeder Menge Spielfreude am Freitag- und Sonntagabend für Stimmung. Am Samstag verzaubert dann

Hans Eckhardt Wenzel mit poetischen Texten, rauchiger Stimme und Liedern voller Humor und Tiefsinn. Auch für Kinder gibt es jede Menge zu erleben. Am Spielplatz

**Wenn Bau, dann**  
**Domasch BAU** GMBH  
**Hoch-, Tief- und Straßenbau**  
Ihr zuverlässiger Partner rund ums Bauen.

Kroatengrund 3 | 03 52 43 / 44 08 22 | www.domasch-bau.de  
01445 Radebeul | 03 52 43 / 44 08 23 | info@domasch-bau.de

IHR EXPERTE FÜR KAROSSERIE-REPARATUREN ALLER ART

**KAROSSERIEBAUER**  
Meisterwerkstatt Erik Aurin in Weinböhla

Hauptstraße 1 | 01689 Weinböhla  
Mobil: 0173 - 861 88 30  
E-Mail: info@karosseriebauer24.de  
[www.karosseriebauer24.de](http://www.karosseriebauer24.de)

ratenkauf by easyCredit

**TEICHMANN-RECYCLING OHG**  
Erfasst. Sortiert. Verwertet.

Industriestr. 23 · 01640 Coswig · Tel. 0 35 23/7 43 61 · Fax 7 97 09

- Containerdienst – Absetzcontainer – Abroller, Kleinfahrzeuge mit Absetzcontainern
- Anlieferung von Sand, Beton, Mörtel, Kies, Kiesel, Splitt, Schotter, Mutterboden, Rindenmulch – Abgabe auch Klein- und Kleinstmengen
- Annahme von Sperrmüll, Bauschutt, Holz, Flachglas, Altpapier, Hohlglas
- Ankauf von Buntmetall, Kabelschrott und Schrott
- Ankauf von Zeitungen, Zeitschriften, Altkleidern

[www.teichmann-recycling.de](http://www.teichmann-recycling.de)

IN SCHWERER STUNDE IHNEN UNSERE HILFE

**HELBIG Bestattungen Bestattungsfeiern**

**TAG & NACHT**  
**0351 / 8 30 18 47**

Familienunternehmen  
fachgeprüfter Bestatter

**01445 Radebeul**  
Hermann-Ilgen-Straße 44  
Pestalozzistraße 9

**01640 Coswig**  
Johannesstraße 29 A

**01689 Weinböhla**  
Hauptstraße 29

**01157 Dresden**  
Meißner Landstraße 177

**Helbig Bestattungen GmbH**



Foto: PR

Die feine Ratte Arthur ist ein Puppenspiel für Kinder jeglicher Herkunft ab 4 Jahren mit Thomas Herbst und Marie Bretschneider.



Foto: PR

Auf der Hauptstraße laden Straßenkünstler große und kleine Besucher zu humorvollen und spannenden Inszenierungen ein.

„Mohrenhaus“ können sie bei Bewegungsspielen herumtoben, auf der Minibahn unterhalb der Hoflöbnitz echte Eisenbahn-Romantik verspüren oder auf den Streuobstwiesen durch eine

abenteuerliche Seillandschaft hangeln.

Durch notwendige Besucherzahlbeschränkungen kann es an den einzelnen Veranstaltungsorten eventuell zu Warte-

zeiten kommen. Der öffentliche Personennahverkehr verkehrt an allen Tagen in verstärkter Taktung und bringt alle Besucher bequem von einem Ort zum anderen.

➔ Mehr Informationen unter [www.weinfest-radebeul.de](http://www.weinfest-radebeul.de) [www.facebook.com/weinfestradebeul](https://www.facebook.com/weinfestradebeul)

Text: scharfe//media

Fachlich kompetente Beratung bei Ihrem Schuheinkauf



**Schuhhaus & Orthopädie-Schuhtechnik ROST**  
 Inh. Jens Behrendt Lieferant aller Krankenkassen

Orthopädische Maßschuhe, Einlagen, Schuhzurichtungen  
 Kompressionsversorgung, Bequemschuhhandel

Öffnungszeiten:  
 Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr und Sa 9.00-12.00 Uhr

Louise-Otto-Peters-Straße 9 • 01640 Coswig  
 Telefon: 03523 72864 • Fax: 03523 78665



**Fliesen-Opitz**  
 Meisterbetrieb  
[www.fliesen-opitz.com](http://www.fliesen-opitz.com)

Telefon:(035 243) 45 32 89 Mobil (0172) 378 82 19  
 Fax: (035 243) 44 99 56 info@fliesen-opitz.com

**ÜBERDACHUNGEN**  
*individuell + maßgefertigt*

mit Glas- oder Kunststoffeindeckung für Terrassen, Balkone, Carports



**KÖPP**  
 ALUMINIUM + KUNSTSTOFFE

Mobil: 0160 92342939 • Tel.: 03523 5319321  
 Büro: Schmiedeweg 22, 01689 Niederau OT Gröbern  
[kunststoff-koep.de](http://kunststoff-koep.de)

**RK Schwimmbadbau**  
 ING. KARL

Planung • Ausführung • Service • Fachhandel

**Schwimmbad  
 Sauna • Pumpen**

Anton-Günther-Str. 2  
 01640 Coswig  
 Tel. 0 35 23 - 6 05 67  
[www.karl-schwimmbad.de](http://www.karl-schwimmbad.de)



DW Pool 35

## Amtliche Bekanntmachung

**Veröffentlichung des Entwurfes der Haushaltssatzung zum Doppelhaushalt 2021/2022 der Landeshauptstadt Dresden**

Am 24. September 2020 wird der Entwurf der Haushaltssatzung zum Doppelhaushalt 2021/2022 vom Oberbürgermeister in der Stadtratssitzung eingebracht und dem Stadtrat zugeleitet.

Daneben wird der Entwurf der Haushaltssatzung zum Doppelhaushalt 2021/2022 gemäß § 76 Abs. 1 Satz 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 9. März 2018 (SächsGemO) vom 25. September 2020 bis zum 5. Oktober 2020 elektronisch zur Verfügung gestellt. Der Entwurf der Haushaltssatzung 2021/2022 kann im Internet unter [www.dresden.de/haushalt](http://www.dresden.de/haushalt) eingesehen werden. Zusätzlich stehen dort interessierten Bürgerinnen und Bürgern ausgewählte Bestandteile dieses Entwurfes in grafisch aufbereiteter Form zur Verfügung.

Gemäß § 76 Abs. 1 Satz 4 SächsGemO haben Einwohner und Abgabepflichtige der Landeshauptstadt Dresden vom 25. September 2020 bis einschließlich 14. Oktober 2020 die Möglichkeit, Einwendungen gegen den Haushaltsplanentwurf 2021/2022 zu erheben.

Die Einwendungen sind schriftlich an die Landeshauptstadt Dresden, Stadtkämmerei, Postfach 12 00 20 in 01001 Dresden oder per E-Mail an [stadtkaemmerei@dresden.de](mailto:stadtkaemmerei@dresden.de) zu richten. Es ist zwingend erforderlich, dass bei Einwendungen der Name und die vollständige Anschrift anzugeben sind. Dies trifft auch für Einwendungen per E-Mail zu.

Hinweise zum Datenschutz gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung: Bei der Abgabe einer Einwendung

gegen den Entwurf zum Doppelhaushaltsplan 2021/2022 werden folgende personenbezogene Daten: Name, Vorname  
Anschrift

bei Angabe: E-Mail-Adresse zum Zwecke der Prüfung aller Einwendungen gegen den Entwurf zum Doppelhaushaltsplan 2021/2022 gemäß § 76 Abs. 1 SächsGemO gespeichert. Es werden dabei technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen eingesetzt, um die personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Stadtkämmerei bei der Abgabe einer Einwendung gegen den Ent-

wurf zum Doppelhaushaltsplan 2021/2022 zur Überprüfung der Berechtigung der Einwendung die oben genannten personenbezogenen Daten an das Einwohnermeldeamt (Einwohner § 10 Abs. 1 SächsGemO) bzw. das Steuer- und Stadtkassenamt (Abgabepflichtige § 10 Abs. 3 SächsGemO) übermitteln kann.

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, nachdem die Haushaltssatzung 2021/2022 nach Abschluss der öffentlichen Bekanntmachung Rechtswirksamkeit erlangt hat.

Der Datenschutzbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden ist Herr Andreas Gagelmann, An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden, Telefon (03 51) 4 88 19 06, E-Mail [datenschutzbeauftragter@dresden.de](mailto:datenschutzbeauftragter@dresden.de).

**Ausschüsse des Stadtrates tagen****■ Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen)**

am Montag, 28. September 2020, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1  
Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse (V0436/20)
- 2 Neubau eines Gerätehauses für die Stadtteilfeuerwehr Mobschatz, Zur Schmiede/An der Autobahn
- 3 Informationen/Sonstiges

**■ Ausschuss für Soziales und Wohnen**

am Dienstag, 29. September 2020, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1  
Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Dresdner Wohnungsmarkt 2019
- 2 Umsetzungsstand Wohnungsnotfallhilfekonzert
- 3 Bericht über die Arbeit der Ombudsstelle im Jobcenter Dresden

**■ Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung**

am Mittwoch, 30. September 2020, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1  
Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Sicheres Radfahren von Coschütz in die Innenstadt

2 e-Petition: Dampfschiffahrt in Dresden erhalten

3 e-Petition „Wohin mit den Fahrrädern am Hauptbahnhof?“

4 e-Petition „Radweg am Terrassenufer“

5 e-Petition „Alaunstraße zur Fahrradzone“

6 e-Petition „Wir sagen NEIN! zum Haustarifvertrag in der Stadtverwaltung Dresden und damit NEIN! zur Gehaltskürzung!“

7 e-Petition „Pumptrack Trainingsstrecke“

8 e-Petition „Bau eines Radweges An der Rennbahn/Breitscheidstraße“

9 e-Petition „Bautzner Straße stadteinwärts alter Radweg ersatzlos weg – Bitte einfach zurück!“

**■ Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften**

am Mittwoch, 30. September 2020, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Festsaal, Rathausplatz 1  
Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Erwerb des Flurstücks 666 z der Gemarkung Hellerau
- 2 Bbauungsplan Nr. 3051, Dresden-Altstadt II/Löbtau, Erneuerung der Gleisanlagen/Freiberger Straße West, hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bbauungsplan, 2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bbauungsplans
- 3 Grundstückstausch im Bereich

Freiberger Straße/Papiermühlengasse

4 Ullersdorfer Platz – Aufenthaltsqualität verbessern, Barrierefreiheit herstellen

5 Sichere Radverkehrsverbindung Pieschen – Neustadt

6 Kompensationspflicht bei Stellplatzwegfall

7 Informationen und Sonstiges

**■ Jugendhilfeausschuss**

am Donnerstag, 1. Oktober 2020, 18 Uhr, im Neuen Rathaus, Festsaal, Rathausplatz 1  
Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Kontrolle der Niederschrift vom 2. Juli 2020 und 6. August 2020
- 2 Abschlussbericht Arbeitsgruppe zur Überarbeitung des Förderverfahrens
- 3 e-Petition „Unser Eltern-Kind-Treff soll bleiben!“
- 4 Aufnahme der Kindertageseinrichtung, An der Christuskirche 9 in 01219 Dresden, in den Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege 2020/2021 und Betreuung durch den Träger Verein für interkulturelle Waldorfpädagogik e. V.

5 Vergabe Zuschüsse für bewegliche Sachen des Anlagevermögens und für bauliche Maßnahmen im Jahr 2020 an Träger der freien Jugendhilfe von Kindertageseinrichtungen (II. Förderrunde)

6 Vergabe Zuschüsse für bewegliche Sachen des Anlagevermögens und für bauliche Maßnahmen im Jahr 2020 an Träger der freien Jugendhilfe von Kindertageseinrichtungen (I. Förderrunde)

7 Planungsrahmen der Kinder- und Jugendhilfe in Dresden – Spezifischer Teil (Teil IV), hier: Planungsbericht Stadtraum 2

8 Planungsrahmen der Kinder- und Jugendhilfe in Dresden – Spezifischer Teil (Teil IV), hier: Planungsbericht Stadtraum 3

9 Klärung des Verhältnisses von Stadtbezirksförderung und Aufgaben nach dem SGB VIII

10 Beauftragung des Unterausschuss Planung

11 Berichte aus den Unterausschüssen

12 Informationen/Fragestunde



## Beschlüsse von Ausschüssen des Stadtrates

### ■ Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 9. September 2020 folgende Beschlüsse gefasst:

**Bebauungsplan Nr. 3057, Dresden-Altstadt I Nr. 51, Neumarkt, Quartier IV/Hotel Stadt Rom hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bauungsplan 2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bauungsplanes V0173/19**

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt nach § 2 Abs. 1 BauGB für das Gebiet zwischen Neumarkt 12, Heinrich-Schütz-Haus und Neumarkt 10, Steigenberger Hotel und Kleine Kirchgasse einen Bauungsplan nach § 8 f. BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung: Bauungsplan Nr. 3057, Dresden-Altstadt I Nr. 51, Neumarkt, Quartier IV/Hotel Stadt Rom  
2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bauungsplanes entsprechend der Anlagen 1 und 2 der Vorlage.  
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nach alternativen Standorten (für Großgrün) als Ersatz für die Baumstandorte im näheren Umfeld des Hotels Stadt Rom bzw. des Neumarktes zu suchen und zu planen.

**Vorhabenbezogener Bauungsplan Nr. 6051, Dresden-Nickern, Dohnaer Straße – Sconto Möbelmarkt hier: 1. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bauungsplan 2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bauungsplans V0325/20**

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 12 Abs. 2 BauGB, für das Gebiet Dohnaer Straße/Fritz-Meinhardt-Straße einen vorhabenbezogenen Bauungsplan nach § 12 Abs. 1 BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung: Vorhabenbezogener Bauungsplan Nr. 6051, Dresden-Nickern, Dohnaer Straße – Sconto Möbelmarkt.  
2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bauungs-

planes entsprechend der Anlagen 1 und 2 der Vorlage.

3. Im weiteren Verfahren ist eine Fassadenbegrünung an zweieinhalb Seiten mit heimischen Gehölzen vorzusehen.

**Bebauungsplan Nr. 3061, Dresden-Friedrichstadt Nr. 12, Waltherstraße/Friedrichstraße hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bauungsplan 2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bauungsplans V0410/20**

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt nach § 2 Abs. 1 BauGB für das Gebiet Waltherstraße, Ecke Friedrichstraße einen Bauungsplan nach § 8 f. BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung: Bauungsplan Nr. 3061, Dresden-Friedrichstadt Nr. 12, Waltherstraße/Friedrichstraße  
2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bauungsplanes entsprechend der Anlagen 1 und 2 der Vorlage.

**Erstreckung eines Erbbaurechts auf das Grundstück Otto-Mohr-Straße V0307/20**

1. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die bis zum 31. Dezember 2050 bestellten und an den Flurstücken 90/23 und 90/39 der Gemarkung Reick bestehenden Erbbaurechte zu einem Gesamterbbaurecht zu vereinigen und dieses Gesamterbbaurecht auf das Flurstück 90/61 der Gemarkung Reick zu erstrecken.

2. Der jährliche Erbbauszins für das Flurstück 90/61 beträgt 5,5 Prozent des zum Zeitpunkt der Beurkundung des Erstreckungsvertrages geltenden Verkehrswertes, mindestens jedoch 16.995,00 Euro/Jahr. Mit Abschluss des Erstreckungsvertrages wird zugleich eine Vereinbarung über die Ablösung der Erschließungsbeiträge geschlossen.

**Sicherung der künftigen öffentlichen Zugänglichkeit des Herzogin Gartens und Aufstellung von Kunst im öffentlichen Raum prüfen A0026/19**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. zu berichten, inwiefern die im städtebaulichen Vertrag vereinbarte öffentliche Zugänglichkeit sowie der dauerhafte Erhalt und Unterhalt des Herzogin Garten gewährleistet wird. Der Bericht ist dem Stadtrat bis 31.

Dezember 2020 darzulegen;

2. zu prüfen, ob im Herzogin Garten zeitgenössische Kunst/Plastik/Skulpturen/Objekte aufgestellt werden kann/können. Vorzugsweise ist zu prüfen, ob ein Kunstwerk von Frank Stella als Reminiszenz an die Planungen der Stella-Kunsthalle der 90er-Jahre im Herzogin Garten aufgestellt werden kann.

Mit dem Kunstfonds, der SKD und privaten Sammlern sind entsprechende Gespräche zu führen.

**Verkauf des Grundstücks Schandauer Straße 64 (Flurstück 280/15) der Gemarkung Striesen A0050/20**

1. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, das Grundstück Schandauer Straße 64, einschließlich des darauf befindlichen Gebäudes, Medienkulturhaus Pentacon, der Gemarkung Striesen, an den derzeitigen Pächter zu einem Kaufpreis in Höhe eines neu zu ermittelnden, gutachterlich festgestellten Verkehrswerts zu veräußern. Auf eine öffentliche Ausschreibung wird gemäß Verwaltungsvorschrift (VwV, kommunale Grundstücksveräußerung, V. Öffentliches Anbieten, 1. Absatz, erster Anstrich) verzichtet.  
2. Mit dem Erwerber ist eine weitere Nutzung geeigneter Flächen von etwa 350 Quadratmetern für öffentliche Zwecke zu vereinbaren, hier soll zuerst eine Profilierung als Kultur- und Nachbarschaftszentrum vorgesehen werden. In die konkrete Ausgestaltung der öffentlichen Nutzung nach dem Verkauf ist auch der Stadtbezirksbeirat einzubeziehen.  
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Kaufvertrag so zu gestalten, dass ein Weiterverkauf innerhalb von 25 Jahren ausgeschlossen ist, bzw. dass in solchem Falle der Kaufvertrag rückabgewickelt wird.

**Städtepartnerschaften im Straßenbild verankern A0052/20**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 30. Juni 2021 einen Vorschlag vorzulegen, wie die Partnerstädte Dresdens bis spätestens 2025 im Stadtbild unserer Stadt gewürdigt werden können.

**Bebauungsplan Nr. 3062, Dresden-Klotzsche Nr. 18, Flughafenstraße hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bauungsplan 2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bauungsplans V0550/20**

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung,

## Stadtbezirksbeirat Leuben tagt

Am Donnerstag, 1. Oktober, 18.30 Uhr, findet die nächste Sitzung des Stadtbezirksbeirates Leuben in der Wohnstätte für Menschen mit geistiger Behinderung, „Alt-Leuben 10“, Seiteneingang Hertzstraße, Saal Café Luby, statt. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Aus der Tagesordnung:

■ Unterstützung von Maßnahmen gemäß Aufgabenabgrenzungsrichtlinie durch den Stadtbezirksbeirat, hier: Planung Instandsetzung Kirchplatz Laubegast

■ Unterstützung von Maßnahmen gemäß Aufgabenabgrenzungsrichtlinie durch den Stadtbezirksbeirat, hier: Nachtrag zur Planung und Errichtung eines Forstweges sowie touristischer Wege im Stadtbezirk Leuben

■ Unterstützung von Maßnahmen gemäß Aufgabenabgrenzungsrichtlinie durch den Stadtbezirksbeirat Leuben, hier: Finanzierung Erweiterung Spielplatz „Elbhangblick“

■ Unterstützung von Maßnahmen gemäß Aufgabenabgrenzungsrichtlinie durch den Stadtbezirksbeirat Leuben, hier: Planungskosten für die Sanierung von Gehwegen

## Kraftloserklärung von Dienstaussweisen

Wegen Verlustes bzw. Diebstahls werden folgende Dienstaussweise der Landeshauptstadt Dresden für kraftlos erklärt: DA-Nr.: K060497 und S057378.



◀ Seite 13

lung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt nach § 2 Abs. 1 BauGB, für das Gebiet nördlich der Hermann-Reichelt-Straße und östlich der Flughafenstraße einen Bebauungsplan nach § 8 f. BauGB aufzustellen.

Dieser trägt die Bezeichnung: Bebauungsplan Nr. 3062, Dresden-Klotzsche Nr. 18, Flughafenstraße.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes entsprechend der Anlage 1 und 2 der Vorlage.

### ■ Jugendhilfeausschuss

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 10. September 2020 folgenden Beschluss gefasst: **Budgetvorgaben und Mehrbedarfe A0114/20**

1. Der Jugendhilfeausschuss unterstreicht die Notwendigkeit der Umsetzung des Stadtratsbeschlusses A0240/16 (Anlage 3 zum Antrag), hier insbesondere des Punktes 4 Unterpunkt 5, in dem der Oberbürgermeister beauftragt wurde in zukünftigen Haushaltsplanentwürfen die Förderbudgets so zu veranschlagen, dass Personal- und Sachkostensteigerungen mit beachtet werden. Vor diesem Hintergrund und mit Verweis auf das Gleichbehandlungsgebot lehnt der Jugendhilfeausschuss eine pauschale Anwendung der Budgetvorgabe von 12 % Kürzung auf das gesamte Förderbudget inklusive der darin enthaltenen Personalkosten ab. Der Jugendhilfeausschuss geht von einem voraussichtlichen IST von 23.361.000 Euro im Jahr 2020 aus und prognostiziert Personalkostensteigerungen von 2 Prozent und eine Sachkostenerhöhung von 1,65 Prozent p.a. im Förderbudget.

2. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Leiterin der Verwaltung des Amtes für Kinder, Jugend und Familie sowie die Leiterinnen des Jugendamtes, des Amtes für Kindertagesbetreuung und des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen die folgenden durch den Jugendhilfeausschuss diskutierten und beschlossenen Positionen zur Haushaltsplanung in die weitere verwaltungsinterne Diskussion sowie auch in die Diskussion des Stadtrates und seiner Gremien (Zeitplan laut Anlage 4 zum Antrag) einzubringen:

„Der Jugendhilfeausschuss spricht sich für die Sicherstellung der gemeldeten Bedarfe und Mehrbedarfe für die Förderung von Angeboten

der Träger der freien Jugendhilfe (§§ 11 bis 14, 16 und 52 SGB VIII i. V. m. JGG) aus, von denen in der Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses am 6. August 2020 auf Antrag des Jugendhilfeausschusses berichtet wurde. Die Bedarfe und Mehrbedarfe resultieren aus den vom Stadtrat gefassten Beschlüssen zum Planungsrahmen (V1245/16). (2021: 2.252.700 Euro, 2022: 3.103.700 Euro)

Das Gleiche gilt für bisher finanziell nicht geplante Programmbestandteile der Bildungsstrategie sowie Projektförderungen im Bereich des Amtes für Kindertagesbetreuung (z. B. Kita-Rat, „Kita für alle“). (2021: 5.830.000 Euro, 2022: 5.919.000 Euro)

Der Jugendhilfeausschuss spricht sich für die Absicherung des Globalbudget des Jugendamtes aus. Insbesondere sollen die 135.000 Euro p. a. für die Vereinsvormundschaften und die ehrenamtlichen Einzelvormunde abgesichert werden. (2021: 372.000 Euro, 2022: 386.400 Euro)

Die Finanzbedarfe sind notwendig und bedarfsgerecht.“

### ■ Ausschuss für Finanzen

Der Ausschuss für Finanzen hat in seiner Sitzung am 14. September 2020 folgenden Beschluss gefasst: **Annahme und Verwendung von eingegangenen Spenden, Schenkungen und Zuwendungen für die Organisationseinheiten in der Landeshauptstadt Dresden im II. Quartal 2020 V0485/20**

1. Der Ausschuss für Finanzen beschließt und erklärt die Zustimmung zur Annahme der bereits auf den Spendenkonten der Landeshauptstadt Dresden eingegangenen Spenden, Schenkungen und Zuwendungen und der erhaltenen Sachspenden entsprechend beiliegender Anlagen und die Verwendung entsprechend des Spenderwillens und Zuordnung durch die begünstigten Organisationseinheiten für folgende 1.104 Spenden, Schenkungen und Zuwendungen mit einer Gesamtsumme in Höhe von 241.065,29 Euro mit laufenden Nummern:

■ Anlage 1 GB Bildung und Jugend  
Gesamtsumme: 17.838,51 Euro  
Spenden Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19 und 20

■ Anlage 2 für GB Ordnung und Sicherheit – Spendeneingänge über 10.000,00 Euro  
Gesamtsumme: 54.900,00 Euro  
Spende Nr. 1

■ Anlage 3 für GB Ordnung und Sicherheit  
Gesamtsumme: 22.770,84 Euro

Spenden Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71 und 72

■ Anlage 4 für GB Kultur und Tourismus – Spendeneingänge über 10.000,00 Euro  
Gesamtsumme: 60.000,00 Euro  
Spenden Nr. 1 und 2

■ Anlage 5 für GB Kultur und Tourismus  
Gesamtsumme: 60.505,97 Euro  
Spenden Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100 bis 966

■ Anlage 5 a – Einzelnachweis für Sachspenden laut Sammelbestätigung zur Spende 61 (190-14)

■ Anlage 5 b – Einzelnachweis für Sachspenden laut Sammelbestätigung zur Spende 62 (190-15)

■ Anlage 5 c – Einzelnachweis für Sachspenden laut Sammelbestätigung zur Spende 68 (190-21)

■ Anlage 5 d – Einzelnachweis für Sachspenden laut Sammelbestätigung zur Spende 69 (190-22)

■ Anlage 6 für GB Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen  
Gesamtsumme: 16.825,97 Euro  
Spenden Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23 und 24

■ Anlage 7 für GB Umwelt und Kommunalwirtschaft  
Gesamtsumme: 8.224,00 Euro

Spenden Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18 und 19  
Der Ausschuss für Finanzen nimmt die unter Punkt 2d der Hinweise des Sächsischen Staatsministerium des Innern fallenden Spenden (Sachspenden - verderbliche Ware) zur Kenntnis:

■ Geschäftsbereich Bildung und Jugend  
Spende Nr. 19  
Russisch Brot für Kinderfest in einer Kindertageseinrichtung

### ■ Ausschuss für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat in seiner Sitzung am 16. September 2020 folgende Beschlüsse gefasst:

■ Beschlussvorlagen zu Vergaben freiberuflicher Leistungen  
**Vergabenummer: 2019-GB112-**

**00045, Objektplanung Gebäude für die 12. Grundschule Cotta, Gesamtsanierung Schulgebäude mit Anbau (TO 1), Sanierung und Anbau Bestandssporthalle (TO 2), Neubau Einfeld-Sporthalle (TO 3), V0563/20**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma  
ada\_architekten GmbH  
Schützenplatz 14  
01067 Dresden  
entsprechend Vergabevorschlag.

■ Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen  
**Vergabenummer: 2020-1042-00037, Kauf eines fabrikneuen 2-Achs-Allrad-Mehrzweckgeräträgers für den Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen der Landeshauptstadt Dresden, V0565/20**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma  
Henne Nutzfahrzeuge GmbH  
Hans-Grade-Straße 2  
04509 Wiedemar  
entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2020-6721-00001, Entsorgung von Sperrmüll aus der Hausabholung, Sperrmüll (entfrachtet) von Wertstoffhöfen, Altholz (A III) und Kunststoffen aus Haushalten der Landeshauptstadt Dresden vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2022 mit optionaler Verlängerung um ein Jahr bis 31. Dezember 2023, V0566/20**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhalten die Firmen  
Fehr Umwelt Ost GmbH  
Äußere Radeweller Straße 5  
06132 Halle  
für Los(e) 1, 2  
und

H. Nestler GmbH & Co. KG  
Sachsenwerkstraße 31  
01257 Dresden  
für Los 3  
entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2020-4015-00004, Beschaffung von Notebooks zur Umsetzung der MobilEndFöVO, V0564/20**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma  
CES IT-Systemhaus GmbH  
Marie-Curie-Straße 1  
01139 Dresden  
entsprechend Vergabevorschlag.

■ Beschlussvorlagen zu Bauvergaben

**Vergabenummer: 2020-GB111-00074, Gymnasium Dreikönigschule, Sanierung Haus A-C, Rothenburger Straße 35 in 01099 Dresden, Fachlos 05 - Außenputz und Natursteinarbeiten, V0567/20**  
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma  
Bau Schulze GmbH

Am Bahnhof 21  
09244 Lichtenau  
entsprechend Vergabevorschlag.  
**Vergabenummer: 2020-65-00109, Neubau Schulgebäude mit Zweifeld-Sporthalle, 151. Oberschule, Königsbrücker Straße 115 in 01099 Dresden, Fachlos 304 - Fassade Klinker, V0569/20**  
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma  
Klinker Kuntz GmbH  
Am Eichicht 64  
98693 Ilmenau  
entsprechend Vergabevorschlag.  
**Vergabenummer: 2020-65-00096,**

**Modernisierung und Umbau Kindertageseinrichtung, Lommatzscher Straße 83/85 in 01139 Dresden, Fachlos 11 - Sanitär- und Heizungstechnik, V0568/20**  
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma  
Großenhainer Ausbau GmbH  
Radeburger Straße 40  
01558 Großenhain  
entsprechend Vergabevorschlag.  
**Vergabenummer: 2020-65-00118, Ersatzneubau Kindertageseinrichtung Riesaer Straße 9-11 in 01129 Dresden, Fachlos 05 - P-R-Fassaden/Metallfenster/-türen/Sonnen-**

**schutz, V0570/20**  
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma  
Heppner Metallkonstruktionen  
Am Mühlenweg 2-4  
06711 Zeitz-Zangenberg  
entsprechend Vergabevorschlag.  
**Vergabenummer: 2020-65-00140, Ersatzneubau Zweifeld-Sporthalle, BSZ Bau und Technik, Güntzstraße 3-5, 01069 Dresden, Fachlos 10 - WDVS-Faserzementplatten-Fassade, V0572/20**  
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma  
PROBAU GmbH ANNABERG

Dresdner Straße 22  
09456 Annaberg-Buchholz  
entsprechend Vergabevorschlag.  
**Vergabenummer: 2019-65-00281 - Nachtrag-Nr. 01 - Neues Verwaltungszentrum Ferdinandplatz in der Landeshauptstadt Dresden - Fachlos 01 - Baufeldfreimachung/Rückbau, V0573/20**  
Den Zuschlag für o. g. Nachtrag erhält die Firma  
ARGE Ferdinandplatz; Frauenrath Recycling GmbH &  
Hoch- und Tiefbau Dresden GmbH & Co. KG Dresden  
entsprechend Vergabevorschlag.

## Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt Dresden

In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen. Jede einzelne der dort beschriebenen Aufgaben trägt ihren Teil zur Gestaltung einer funktionierenden und lebenswerten Stadt und Stadtgesellschaft bei. Wir, die Landeshauptstadt Dresden, laden Sie ein, daran mitzuwirken. Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Landeshauptstadt mit mehr als 550 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir bieten Ihnen familienfreundliche flexible Arbeitszeiten und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr („Jobticket“). Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit. Ist Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Wie uns die Bewerbung erreicht, erfahren Sie unter der jeweiligen Stellenausschreibung.

■ **Im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen, Abteilung Verkehrsinfrastrukturunterhaltung, ist die Stelle**

**Sachbearbeiter Lagermanagement (m/w/d)**  
**Entgeltgruppe 5 mit Zulage zur E 6 (vorerst befristet bis 31. Dezember 2020)**  
**Chiffre-Nr. 27200904**

ab 1. Oktober 2020 unbefristet zu besetzen.  
**Voraussetzung**  
abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig im kaufmännischen Bereich, vorzugsweise in der Bau-

stoffbranche oder Lagerlogistik  
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.  
**Bewerbungsfrist: 29. September 2020**  
► [bewerberportal.dresden.de](http://bewerberportal.dresden.de)

■ **Im Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden ist die Stelle**

**Sachbearbeiter Friedhofs-service/ Kundenberater Heidefriedhof (m/w/d)**  
**Entgeltgruppe 5**  
**Chiffre-Nr. 712004**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet als Mutterschutz-/Elternzeitvertretung zu besetzen.  
**Voraussetzung**  
Verwaltungsfachangestellte(r), Bestattungsfachkraft, Friedhofs-servicekraft, fachgeprüfter Bestatter oder mehrjährige Berufserfahrung im Friedhofs- und Bestattungswesen  
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.  
**Bewerbungsfrist: 30. September 2020**  
Bewerbungen bevorzugt per E-Mail an: [personal@bestattungen-dresden.de](mailto:personal@bestattungen-dresden.de) oder postalisch an: Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden, Löbtauer Str. 70, 01159 Dresden.  
Weitere Informationen: [www.bestattungen-dresden.de](http://www.bestattungen-dresden.de).

■ **Im Rechtsamt, Fachbereich Bau- und Umweltrecht, ist die Stelle**

**Juristischer Referent (m/w/d)**  
**Entgeltgruppe 13**  
**Chiffre-Nr. 30200901**

ab sofort unbefristet zu besetzen.  
**Voraussetzung**  
zweites Juristisches Staatsexamen

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.  
**Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2020**  
► [bewerberportal.dresden.de](http://bewerberportal.dresden.de)

■ **Im Amt für Kultur und Denkmalschutz, JugendKunstschule Dresden, ist die Stelle**

**Mitarbeiter Finanzen (m/w/d)**  
**Entgeltgruppe 7**  
**Chiffre-Nr. 41200904**

ab sofort unbefristet zu besetzen.  
**Voraussetzung**  
eine abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig auf dem Gebiet der Verwaltung, Steuern, Finanzen  
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.  
**Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2020**  
► [bewerberportal.dresden.de](http://bewerberportal.dresden.de)

■ **Im Amt für Kultur und Denkmalschutz, Staatsoperette Dresden, ist die Stelle**

**Bezügerechner (m/w/d)**  
**Entgeltgruppe 7**  
**Chiffre-Nr. 41200905**

ab sofort unbefristet zu besetzen.  
**Voraussetzung**  
eine abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig auf dem Gebiet der Verwaltung, Steuern, Finanzen  
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.  
**Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2020**  
► [bewerberportal.dresden.de](http://bewerberportal.dresden.de)

■ **Im Sozialamt, Abteilung Inklusion/Eingliederung, sind zwei Stellen**

**Sozialpädagoge Eingliederungsleistungen (m/w/d)**  
**Entgeltgruppe S 11 b**  
**Chiffre-Nr. 50200903**

ab sofort befristet als Langzeitkrankvertretung bzw. ab 23. Januar 2021 als Mutterschutz-/Elternzeitvertretung zu besetzen.

**Voraussetzung**  
abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) in der Fachrichtung Sozialpädagogik/ Soziale Arbeit oder Heilpädagogik mit staatlicher Anerkennung oder vergleichbar  
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 bzw. 32 Stunden.  
**Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2020**  
► [bewerberportal.dresden.de](http://bewerberportal.dresden.de)

■ **Im Jugendamt, Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienförderung, ist die Stelle**

**Sachbearbeiter Außerschulische Jugendbildung und Jugendholung (m/w/d)**  
**Entgeltgruppe S 11 b**  
**Chiffre-Nr. 51200904**

ab 1. Dezember 2020 befristet für die Dauer einer Mutterschutz- und Elternzeitvertretung zu besetzen.  
**Voraussetzung**  
abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) in der Fachrichtung Soziale Arbeit/ Sozialpädagogik mit staatlicher Anerkennung oder vergleichbar  
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 Stunden.  
**Bewerbungsfrist: 7. Oktober 2020**  
► [bewerberportal.dresden.de](http://bewerberportal.dresden.de)

◀ Seite 15

■ **Im Stadtplanungsamt ist die Stelle**

**Sachbearbeiter Grundlagen-  
daten (m/w/d)**  
**Entgeltgruppe 9 a**  
**Chiffre-Nr. 61200901**

ab sofort unbefristet zu besetzen.

**Voraussetzung**

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren, vorzugsweise der Fachrichtungen Geomatik, Kartographie, Vermessungstechnik oder auf einem vergleichbaren Gebiet  
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

**Bewerbungsfrist: 7. Oktober 2020**▶ [bewerberportal.dresden.de](http://bewerberportal.dresden.de)

■ **Im Stadtplanungsamt ist die Stelle**

**Sachbearbeiter Programm-  
planung Entwicklungskonzepte  
(m/w/d)**  
**Entgeltgruppe 12**  
**Chiffre-Nr. 61200902**

ab sofort unbefristet zu besetzen.

**Voraussetzung**

abgeschlossene Hochschulbil-

dung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), vorzugsweise der Fachrichtungen Städtebau, Stadt- und Raumplanung, Architektur oder auf einem vergleichbaren Gebiet

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

**Bewerbungsfrist: 7. Oktober 2020**▶ [bewerberportal.dresden.de](http://bewerberportal.dresden.de)

■ **Im Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung, Abteilung Organisation/Verträge/Controlling, ist die Stelle**

**Sachbearbeiter Vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (m/w/d)**  
**Entgeltgruppe 9 b**  
**Chiffre-Nr. 65200902**

ab sofort befristet als Mutterschutz-/Elternzeitvertretung zu besetzen.

**Voraussetzung**

abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA), A-II-Lehrgang  
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

**Bewerbungsfrist: 7. Oktober 2020**▶ [bewerberportal.dresden.de](http://bewerberportal.dresden.de)

■ **Im Geschäftsbereich Umwelt- und Kommunalwirtschaft, Klimaschutzstab, ist die Stelle**

**Sachbearbeiter Energiekonzept und Klimaschutz (m/w/d)**  
**Entgeltgruppe 13**  
**Chiffre-Nr. GB7200901**

ab sofort befristet bis 31. Oktober 2021 zu besetzen.

**Voraussetzung**

abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (Uni), Magister (Uni), Master (FH und Uni) in naturwissenschaftlich-technischer Fachrichtung  
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden.

**Bewerbungsfrist: 7. Oktober 2020**▶ [bewerberportal.dresden.de](http://bewerberportal.dresden.de)

■ **Im Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung, Abteilung Liegenschaftsmanagement, sind zwei Stellen**

**Sachbearbeiter Verkauf/  
Erbbaurechte (m/w/d)**  
**Entgeltgruppe 9 c**  
**Chiffre-Nr. 65200903**

ab sofort (eine Stelle unbefristet und eine befristete Stelle) zu besetzen.

**Voraussetzungen**

■ abgeschlossene Hochschulbildung (z. B. Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni)), Fachwirt (VWA, BA) der Fachrichtung Verwaltungswirtschaft, Immobilienwirtschaft oder vergleichbare Fachrichtung,

All-Lehrgang

■ Führerschein der Klasse B

■ Englischkenntnisse

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

**Bewerbungsfrist: 14. Oktober 2020**▶ [bewerberportal.dresden.de](http://bewerberportal.dresden.de)

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden über die

## Auslegung der Planunterlagen im wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben „Neubau der Brücke Dohner Straße im Zusammenhang mit dem naturnahen und hochwassersicheren Gewässerausbau des Koitschgrabens“ in Dresden

Gz.: DD42-0522/1032, vom 16. September 2020

I.  
Für das Vorhaben „Neubau der Brücke Dohner Straße im Zusammenhang mit dem naturnahen und hochwassersicheren Gewässerausbau des Koitschgrabens“ in Dresden führt die Landesdirektion Sachsen als Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde auf Antrag der Landeshauptstadt Dresden unter dem Geschäftszeichen Gz.: DD42-0522/1032 ein wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren gemäß § 68 Absatz 1 und § 70 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1408) geändert worden ist, in Verbindung

mit den §§ 72 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 5 Absatz 25 des Gesetzes vom 21. Juni 2019 (BGBl. I S. 846) geändert worden ist und dem Gesetz zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz – PlanSiG) vom 20. Mai 2020 (BGBl. I S. 1041), durch.

II.  
Gegenstand des Planfeststellungsverfahrens ist eine Gewässerausbaumaßnahme in der Landeshauptstadt Dresden. Die Gewässerausbaumaßnahme hat die naturnahe und

hochwassersichere Gestaltung von Teilen des Leubnitzbaches, des Koitschgrabens und des Leubnitzer Mittelgrabens westlich und östlich der Dohner Straße (Staatsstraße S 172) zum Gegenstand. Beginnend an der Dohner Straße sind in westlicher Richtung ungefähr 160 m des Leubnitzbaches entlang des Heydenreichweges von dem Vorhaben umfasst. Beginnen an der Dohner Straße wird in östlicher Richtung bis zum Leubnitzer Mittelgraben auf Teilen einer Kleingartenanlage ein ungefähr 200 m langer neuer Gewässerverlauf des Koitschgrabens hergestellt. Der neue Gewässerverlauf des Koitschgrabens mündet in den Leubnitzer Mittelgraben. Von

der Mündung des neuen Gewässerverlaufs des Koitschgrabens in den Leubnitzer Mittelgraben ist der Leubnitzer Mittelgraben in südöstlicher Richtung auf ungefähr 300 Meter von dem Vorhaben umfasst. Des Weiteren beinhaltet das Vorhaben den Bau eines Brückenbauwerkes in Höhe der Bushaltestelle Spitzwegstraße, unter dem der neue Gewässerverlauf die Dohner Straße queren kann.

III.

Die Planunterlagen (Zeichnungen und Erläuterungen) liegen in der Zeit **vom Montag, den 5. Oktober 2020, bis einschließlich Mittwoch, den 4. November 2020**, im Stadtbezirksamt Prohlis, Prohliser Allee

10, 01239 Dresden, Zimmer 3012 (Sekretariat), während folgender Dienstzeiten zur Einsichtnahme für jedermann aus:

Montag: 9 bis 12 Uhr

Dienstag: 9 bis 18 Uhr

Donnerstag: 9 bis 18 Uhr

Freitag: 9 bis 12 Uhr

Aufgrund der Covid-19-Pandemie sind bei der Einsichtnahme in die Planunterlagen die im Stadtbezirksamt Prohlis geltenden Hygieneregeln zu beachten. Ansprechpartner im Stadtbezirksamt Prohlis erreichen Sie unter der Telefonnummer (03 51) 4 88 83 01.

IV.

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das heißt bis einschließlich Donnerstag, den 19. November 2020,

■ bei der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden oder

■ bei der Landesdirektion Sachsen, Alchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz

oder den Dienststellen der

■ Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder

■ in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig

schriftlich (mit eigenhändiger Unterschrift) oder zur Niederschrift Einwendungen gegen den Plan erheben.

Es ist ausreichend, wenn die Einwendungen bei einer der oben genannten Stellen fristgemäß erhoben werden. Das Erheben von gleichlautenden Einwendungen bei jeder der oben genannten Stellen ist nicht erforderlich. Für die Wahrung der Einwendungsfrist ist das Posteingangsdatum in einer der oben genannten Stellen maßgeblich. Die Einwendungen müssen in leserlicher Schrift erfolgen und den Vor- und Nachnamen und die vollständige Anschrift des Einwendenden enthalten. Sie sollen den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen.

Bei Eigentumsbeeinträchtigungen sind die Flurstücksnummern und Gemarkungen der betroffenen Flurstücke anzugeben.

Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach § 74 VwVfG einzulegen, können bis zum Ende der Einwendungsfrist Stellungnahmen

bei den oben genannten Stellen zu dem Vorhaben abgeben.

Sofern die Erhebung der Einwendungen bei der Landesdirektion Sachsen erfolgt, kann die Schriftform durch die elektronische Form ersetzt werden. Der elektronischen Form genügt ein elektronisches Dokument, das mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist. Die Schriftform kann auch ersetzt werden durch Versendung eines elektronischen Dokuments mit der Versandart nach § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes vom 28. April 2011 (BGBl. I S. 666), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626) geändert worden ist. Die Adressen und die technischen Anforderungen für die Übermittlung elektronischer Dokumente sind über die Internetseite <https://www.lids.sachsen.de/> kontakt abrufbar.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit seinem Namen, seinem Beruf und seiner Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu benennen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben. Es können ferner gleichförmige Eingaben insoweit unberücksichtigt bleiben, als Unterzeichner ihren Namen oder ihre Anschrift nicht oder unleserlich angegeben haben.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt. Bei der Erhebung von Einwendungen werden zum Zweck der Durchführung dieses Planfeststellungsverfahrens Daten erhoben. Diese Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Weitere Informationen über die Verarbeitung der Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung der Daten sind unter dem Link [www.lids.sachsen.de/Datenschutz](http://www.lids.sachsen.de/Datenschutz) sowie in dem dort eingestellten Informationsblatt „Wasserrechtliche Planfeststellungsverfahren Oberflächenwasser und Hochwasserschutz“ einsehbar. Sofern die Erhebung einer Einwendung zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen erwogen wird, sollte zuvor bei der Landesdirektion Sachsen eine telefonische Voranmeldung erfolgen, Telefon: (03 51) 8 25 42 21. Aufgrund der Covid-19-Pandemie sind bei der Einwendungserhebung zur Niederschrift die nachfolgend genannten

Schutzmaßnahmen der Landesdirektion Sachsen zu beachten: Vor Zutritt zum Dienstgebäude sind Besucher angehalten, sich beim Einlass- und Kontrolldienst zu melden und dort eine Selbstauskunft darüber zu erteilen, ob sie spezifische Symptome der Krankheit Covid-19 aufweisen oder innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt zu infizierten Personen hatten. Das Formular wird durch den Einlass- und Kontrolldienst ausgegeben und wieder entgegengenommen. Auf das Erfordernis zum Tragen von Mund-Nasen-Schutz bei der Einwendungserhebung zur Niederschrift wird hingewiesen.

Sofern die Erhebung einer Einwendung zur Niederschrift im Stadtbezirksamt Prohlis erfolgen soll, ist für die telefonische Voranmeldung die Telefonnummer (03 51) 4 88 83 01 zu nutzen.

2. Mit Ablauf der oben genannten Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Einwendungen und Stellungnahmen der anerkannten Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen. Einwendungen wegen nachteiliger Wirkungen des Vorhabens können später nur nach § 119 Nr. 3 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (SächsGVBl. S. 287), in Verbindung mit § 14 Abs. 6 WHG geltend gemacht werden.

V. 1. Die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen zu dem Vorhaben werden grundsätzlich in einem Termin erörtert. Dieser Erörterungstermin wird vorher bekannt gemacht.

Diejenigen, die Stellungnahmen abgegeben haben sowie diejenigen, die form- und fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei

gleichförmigen Eingaben der Vertreter, werden von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt. Sind außer der Benachrichtigung der Behörden und des Trägers des Vorhabens mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

2. Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, für die Erhebung von Einwendungen und die Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.

3. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht mit der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

4. Über die Einwendungen, über die bei einem etwaigen Erörterungstermin keine Einigung erzielt worden ist, wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde im Planfeststellungsbeschluss entschieden. Die Zustellung des Planfeststellungsbeschlusses an diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

VI.

Diese Bekanntmachung ist einschließlich der auszulegenden Planunterlagen auch unter [www.lids.sachsen.de/bekanntmachung](http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung) unter der Rubrik Hochwasserschutz einsehbar. Maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Planunterlagen.

Dresden, 16. September 2020

Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister

Baumpflege Baumkontrolle Baumdiagnose Baumsanierung Baumfällung  
Baumstubbfräsen Baumschutzmaßnahmen Baumstandortverbesserung



**city forest GmbH**  
Projektbereich Dresden

Enderstraße 94  
01277 Dresden

tel.: 0351 266 902 -10  
fax: 0351 266 902 -19

mail: [dresden@cityforest.de](mailto:dresden@cityforest.de)  
web: [www.cityforest.de](http://www.cityforest.de)

Hydrosaat Erosionsschutz Ingenieurbilogie Landschaftspflege



Allgemeinverfügung

## Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. November 2018 (BGBl. I S. 2237) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762) wird Folgendes angeordnet.

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger (z. B. Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen u. a.) sind vom Eigentümer/von der Eigentümerin und/oder Verursachenden **bis zum 28. September 2020, 10 Uhr**, zu

beseitigen.

2. Das widerrechtliche Anbringen bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder Werbeträgern (z. B. Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen u. a.) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

3. Soweit die Beseitigung der Werbeanlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziffer 1 genannten Termin nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichtigen die Beseitigung vornehmen.

Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 5,15 Euro bzw. 9,50 Euro je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet.

Die Allgemeinverfügung gilt am 25.

September 2020 als bekannt gegeben. Die Allgemeinverfügung, deren Begründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, SG Straßenverwaltung, sonstige Sondernutzung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 219 während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon (03 51) 4 88 17 72, eingesehen werden. Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Dr. Robert Franke  
komm. Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

## Dresden tritt ICAN-Städteappell zum Verbot von Atomwaffen bei

Oberbürgermeister Dirk Hilbert unterzeichnete am 21. September, dem Weltfriedenstag der Vereinten Nationen, im Dresdner Rathaus den ICAN-Städteappell zum Verbot von Atomwaffen. Dresden schließt damit die Reihe der deutschen Landeshauptstädte, die sich im Interesse der Sicherheit ihrer Bürgerinnen und Bürger für ein Atomwaffenverbot stark machen. Dresden ist die 100. deutsche Stadt, die den Appell unterstützt. An der Unterzeichnung nahmen neben ICAN Deutschland e. V. Dresdnerinnen und Dresdner sowie Vereine und Institutionen teil, die sich für Frieden, Abrüstung, Menschenrechte und Demokratie engagieren.

Dirk Hilbert betonte: „Als Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden und als ‚Mayor for Peace‘ im gleichnamigen globalen Netzwerk der ‚Bürgermeister für Frieden‘ ist es mir wichtig, den ICAN-Städteappell zu unterstützen. Dresden wurde im Zweiten Welt-

krieg zerstört, Dresden stand im Kalten Krieg auf der Liste möglicher Ziele eines nuklearen Angriffs. Noch immer lagern 180 Atombomben in Europa, etwa 20 davon in Deutschland. Und Beirut hat uns gerade gezeigt, dass auch ohne Krieg ein möglicher Unfall mit einem Sprengstoff zur Katastrophe führt. Atomwaffen sind eine Bedrohung für die Städte weltweit. Ihr Verbot ist fällig. Die Regierungen müssen handeln!“

### ■ Wer ist ICAN und was bedeutet der ICAN-Städteappell?

ICAN (International Campaign to Abolish Nuclear Weapons) ist ein globales Bündnis von über 450 Organisationen in 100 Ländern, das sich für atomare Abrüstung, Frieden und Völkerverständigung engagiert. Es wurde 2017 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet. ICAN ruft weltweit Städte dazu auf, den Vertrag zum Verbot von Atomwaffen 2017 zu unterstützen. Hunderte Städte, darunter Metropo-

len in Asien, Europa, Nordamerika und Australien, haben den Appell unterzeichnet und damit ihre Regierungen aufgefordert, dem Atomwaffenverbotsvertrag beizutreten.

Wie wichtig das Engagement von Städten ist, wird im Wortlaut des Appells deutlich: „Unsere Stadt ist zutiefst besorgt über die immense Bedrohung, die Atomwaffen für Städte und Gemeinden auf der ganzen Welt darstellen. Wir sind fest überzeugt, dass unsere Einwohner und Einwohnerinnen das Recht auf ein Leben frei von dieser Bedrohung haben. Jeder Einsatz von Atomwaffen, ob vorsätzlich oder versehentlich, würde katastrophale, weitreichende und langanhaltende Folgen für Mensch und Umwelt nach sich ziehen. Daher begrüßen wir den von den Vereinten Nationen verabschiedeten Vertrag zum Verbot von Atomwaffen 2017 und fordern die Bundesregierung zu deren Beitritt auf.“

## Impressum



**Dresdner Amtsblatt**  
Mitteilungsblatt der  
Landeshauptstadt Dresden  
[www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt)

**Herausgeber**  
Landeshauptstadt Dresden  
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll  
Dr.-Külz-Ring 19  
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden  
Telefon (03 51) 4 88 23 90  
Telefax (03 51) 4 88 22 38  
E-Mail [presse@dresden.de](mailto:presse@dresden.de)  
[www.dresden.de](http://www.dresden.de)  
[facebook.com/stadt.dresden](https://facebook.com/stadt.dresden)  
**Redaktion/Satz**  
Kai Schulz  
(verantwortlich),  
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,  
Andreas Tampe

**Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen**  
scharfe media GmbH  
Freiberger Straße 114  
01159 Dresden  
Telefon (03 51) 42 44 70 10  
Telefax (03 51) 42 44 70 60  
E-Mail [info@scharfe-media.de](mailto:info@scharfe-media.de)  
Web [www.scharfe-media.de](http://www.scharfe-media.de)  
**Verlagssonderveröffentlichung**  
Telefon (03 51) 42 44 70 19  
Telefax (03 51) 42 44 70 60  
Redaktion: [scharfe//media](mailto:scharfe//media)  
**Druck**  
Schenkelberg Druck  
Weimar GmbH  
**Vertrieb**  
Elbtal Logistik GmbH, Dresden

### Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter [www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt) zu finden.

### Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf [www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt).

— GAMMA-IMMOBILIEN.DE —



STADTHÄUSER AM  
Großen Garten  
EIGENTUMSWOHUNGEN  
HEUBNERSTRASSE 18

GAMMA IMMOBILIEN®

# Meine Möbel kauf' ich hier!

Top-Beratung • Top-Qualität



Francesco Friedrich

Eine starke Partnerschaft  
**Bobteim  
Friedrich**  
Sponsorenallianz



**Pirnaer Möbelhandel** GmbH

[www.pirnaer-moebelhandel.de](http://www.pirnaer-moebelhandel.de)